

02.09.2026 / KW 36 / www.tips.at

Atteneder
 MEHR ALS SCHUHE
 ab September
**NEU
 ERÖFFNUNG**
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Blütenstraße 20
 4040 Linz
 (neben Lentia, bei Ausgang Höfer)
 JETZT AUCH IN LINZ!!



Hoamatklang Im Kulturstadt Moarhof in Eidenberg dreht sich beim Hoamatklang am 5. und 6. September alles um Volks- und Blasmusik. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei, einen Frühschoppen gibt es auch. Seite 35 / Foto: MV Eidenberg

Am Bauernhof fürs Leben lernen

Am landwirtschaftlichen Hof der Familie Rechberger, vulgo Lehner, in Reichenau wird Kindern und Jugendlichen gezeigt, was auf den heimischen Feldern wächst, wie Kühe versorgt werden, wie aus Gras das Lebensmittel Milch wird und was Kreislaufwirtschaft bedeutet. Durch das Angebot von Schule am Bauernhof wird der Hof zum Klassenzimmer fürs Leben. Seite 3

**Tips
 Reisen**
 Foto: RPB
 ab
1.050,-
**SALONZUG ZU SILVESTER
 AN DIE K&K KÜSTE**
 03.12.2026-02.01.2027
 Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

**Tips
 Reisen**
 Foto: MSC Cruises S.A.
 ab
2.659,-
**MSC WORLD EUROPA
 KREUZFAHRT SÜDL. KARIBIK**
 30.01.-13./14.02.2027
 27.03.-10./11.04.2027
 Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

**Tips
 Reisen**
 Foto: GTA
 ab
1.549,-
RUNDREISE MAROKKO
 12.02.-19.02.2027 / Saison A
 26.02.-05.03.2027 / Saison A
 12.03.-19.03.2027 / Saison B
 Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

TIPPS FÜR DEN SCHULSTART

Betreuungslehrerin aus Reichenthal: „Gute Schule beginnt, wo Kinder gesehen werden“

REICHENTHAL. Für viele Kinder, Eltern und Lehrer beginnt mit dem neuen Schuljahr wieder eine intensive Zeit. Betreuungslehrerin Manuela Hinterkörner (55) aus Reichenthal begleitet Schulen im Mühlviertel bei Konflikten, Sorgen und schwierigen Situationen. Sie plädiert für weniger Druck, mehr Vertrauen und mehr Zeit für Beziehungen.

von JACKY STITZ



Betreuungslehrerin Manuela Hinterkörner rät Familien und Lehrern zu Geduld, offenen Gesprächen und kleinen Zielen zum Schulbeginn. Foto: Uschi Wolf

Hinterkörner ist dreifache Mutter und arbeitet seit 2016 als Betreuungslehrerin. Ihr Einsatzgebiet ist die Region „Mühlviertel Mitte“. Dazu gehören Volksschulen, Mittelschulen und Polytechnische Schulen in den Bezirken Urfahr-Umgebung und Freistadt. Sie unterstützt Kinder, Eltern und Lehrer in herausfordernden Situationen. Die 55-Jährige hört zu, analysiert Probleme und versucht, gemeinsam mit den Beteiligten Lösungswege zu entwickeln. Dabei geht es etwa um schwierige Situationen in einer Klasse oder Konflikte mit einzelnen Schülern. Lehrer erhalten Unterstützung dabei, ihre eigene Rolle und ihr Verhalten zu reflektieren. Hinterkörner begleitet außerdem Gespräche zwischen Schule und Eltern. Kinder wenden sich mit unterschiedlichen Problemen an sie. Dazu zählen Angst vor der Schule, Mobbing oder Konflikte mit Mitschülern. Auch Schwierigkeiten beim Lernen, mit der Motivation oder mit der Konzentration können Thema sein. Manche der von ihr betreuten Kinder ziehen sich zurück oder reagieren oft wütend. Andere fühlen sich ausgeschlossen, unverstanden oder überfordert. Auch Veränderungen zu Hause oder in der Schule können belasten. Hinterkörner versucht dabei nicht nur, ein auffälliges

Verhalten zu verändern. Entscheidend sei vielmehr die Frage, was dahintersteckt und was das Kind tatsächlich braucht. Die Unterstützung findet direkt in der Schule statt. Möglich sind Gespräche in der Klasse, in Gruppen oder einzeln. Wenn zusätzliche Hilfe notwendig ist, arbeitet sie mit anderen Fachstellen zusammen oder vermittelt weiter. Dazu zählen unter anderem Schulpsychologie, Kinder- und Jugendhilfe, Beratungsstellen, Therapeuten oder Krankenhäuser.

Mit Ruhe ins neue Schuljahr

Für einen guten Schulstart empfiehlt sie vor allem Geduld. Kinder müssten nicht sofort wieder perfekt im Schulalltag funktionieren. Wichtig sei, zunächst anzukommen und wieder einen Rhythmus zu finden. Auch kleine Ziele können helfen, und Fehler gehören zum Lernen dazu. Wenn etwas belastet, sollte darüber gesprochen werden.

Eltern rät sie zu weniger Druck und mehr Zuhören. Schlaf, Essen, Hausaufgaben und Freizeit müssten sich nach den Ferien oft erst

wieder einspielen. Vertrauen könne Kindern zusätzliche Sicherheit geben.

Auch Lehrer sollten nicht nur den Stoff im Blick haben. Ein gutes Klassenklima sei oft wichtiger als ein perfekter Start nach Plan. Klare Regeln und ein wertschätzender Umgang schaffen aus ihrer Sicht Sicherheit.

Zugleich empfiehlt die Mühlviertlerin, genau hinzusehen. Wirkt ein Kind plötzlich verändert, besonders ruhig oder auffällig unruhig, könne mehr dahinterstecken. Lehrer sollten außerdem auf ihre eigenen Kräfte achten und sich Pausen zugestehen.

Andere Herausforderungen am Land

Zwischen Schulen im Mühlviertel und jenen in Großstädten sieht Hinterkörner Unterschiede. Schulgemeinschaften im ländlichen Raum seien häufig kleiner und persönlicher. Gleichzeitig seien spezialisierte Angebote teilweise schwieriger erreichbar.

Weitere Wege, weniger öffentliche Verkehrsmittel und ein kleineres Angebot an Beratungsstellen können den Zugang zu Unterstützung erschweren. In kleineren Gemeinden sei zudem weniger Anonymität gegeben. Darin sieht Hinterkörner aber auch eine Stärke. Persönliche Netzwerke und ein ausgeprägtes Gemeinschaftsgefühl könnten bei Problemen hilfreich sein. Grundsätzlich gebe es am Land nicht weniger schulische Herausforderungen als in Ballungszentren. Die Probleme seien vielmehr unterschiedlich. In Städten spielen etwa große und vielfältige Klassen sowie unterschiedliche soziale und kulturelle Hintergründe eine stärkere Rolle.

Mehr Zeit für Beziehungen

Für das österreichische Schulsystem wünscht sich Hinterkörner vor

allem mehr Zeit für Beziehungen. Kinder und Jugendliche müssten gesehen, gehört und ernst genommen werden. Ebenso wichtig ist ihr ein stärkerer Blick auf das einzelne Kind. Nicht jedes Kind lerne gleich oder brauche dieselbe Unterstützung. Stärken sollten genauso wahrgenommen werden wie Schwierigkeiten.

Auch Lehrer sollten bei schwierigen Situationen nicht alleine bleiben. Zusätzliche Fachkräfte und multiprofessionelle Teams könnten aus ihrer Sicht viel bewirken.

Leistung bleibe wichtig. Sie dürfe nach Ansicht der Betreuungslehrerin aber nicht wichtiger sein als das Wohlbefinden und die Entwicklung eines Kindes: „Für mich beginnt gute Schule dort, wo Kinder gesehen, Lehrer unterstützt und Eltern ernst genommen werden“, meint Hinterkörner.

Besondere Freude macht ihr die gemeinsame Suche nach Lösungen. Schön seien jene Momente, in denen sich eine festgefahrene Situation verändert und wieder Hoffnung entsteht. Schwierig sind dagegen Fälle, in denen Menschen lange in belastenden Mustern feststecken oder die Rahmenbedingungen wenig Spielraum lassen. Manchmal müsse auch ein Schulwechsel in Betracht gezogen werden, wenn vor Ort keine positive Entwicklung mehr möglich sei.

Ihre Ausbildung unterstützt sie bei dieser Arbeit. Hinterkörner besuchte die Pädagogische Akademie für Sonder- und Sprachheilpädagogik. Sie ist Mediatorin, Lebens- und Sozialberaterin, Aufstellungsleiterin und systemischer Coach für „Neue Autorität“. Zusätzlich betreibt sie eine Praxis in Freistadt. Ihr Ziel ist, Menschen dabei zu unterstützen, wieder Vertrauen in sich selbst und ihren eigenen Weg zu finden. ■

SCHULE AM BAUERNHOF

Der Bauernhof als Klassenzimmer

URFAHR-UMGEBUNG. Was wächst auf den Feldern? Wie werden Tiere gehalten? Und wie gelangen überhaupt Lebensmittel vom Bauernhof auf den Teller? Antworten auf diese Fragen erhalten Kinder und Jugendliche direkt dort, wo Lebensmittel entstehen – und zwar bei Schule am Bauernhof, zum Beispiel bei Familie Rechberger in Reichenau.

Mit dem Schwerpunkt „Gemeinsam gesund: Mensch – Tier – Umwelt“ erweitert Schule am Bauernhof das Bildungsangebot. Schüler erleben, wie Gesundheit, verantwortungsvolle Landwirtschaft sowie der sorgsame Umgang mit Natur und Ressourcen zusammenhängen. Sie lernen, wie Lebensmittel entstehen, welche Bedeutung Tierhaltung und Bio-



Schüler erleben Landwirtschaft hautnah – etwa in Reichenau bei Familie Rechberger, wo Bäuerin Andrea ihr Wissen an Kinder weitergibt.

Fotos (2): Rechberger

diversität haben und wie bewusste Kauf- und Ernährungsentscheidungen Gesundheit und Umwelt schützen können.

Beim „Lehner“ in Reichenau können Schüler diese Zusammenhänge praxisnah erleben. Bäuerin Andrea Rechberger vermittelt, wie ihre Kühe versorgt werden, wie aus Gras das Lebensmittel Milch ent-



steht und was Kreislaufwirtschaft heißt. Dabei stehen das Mitmachen, Entdecken und Lernen mit allen Sinnen im Mittelpunkt.

Gefördertes Bildungsangebot

Für den Lehrausgang fallen lediglich Lebensmittel- und Materialkosten an. Die Beiträge sind auf den jeweiligen Betriebsseiten on-

line ersichtlich. Weitere Teilnahmegebühren entstehen dank einer Förderung über das Programm der ländlichen Entwicklung nicht. Anfahrtskosten, beispielsweise per Bus, müssen von den Klassen finanziert werden. Auf der Webseite von Schule am Bauernhof finden sich zudem auch viele Infos darüber, welche Höfe öffentlich erreichbar sind. ■

SAB-Betriebe mit dem neuen Schwerpunkt „Gemeinsam gesund: Mensch-Tier-Umwelt“ im Bezirk UU:

- **Johannes Fölser:** Unter-Brandstätter, Puchenu
- **Veronika Minichberger:** Dieseder, Engerwitzdorf
- **Andrea Rechberger:** Lehner, Reichenau

Weitere Infos und Buchung auf www.schuleambauernhof.at

OBERÖSTERREICH
feiert
VOLKSKULTUR

FEST ZAUMHALTEN
FEST DER VOLKSKULTUR

18.-20. SEPTEMBER 2026 BAD ZELL

Kumm & sei dabei!
Almleuchten.Bühne.Chor.Dahoam.Ehrenamt.Fest.
Genuss.Hören.Inspiration.Jazz.Kunst.Lieder.
Miteinander.Natur.Oberösterreich.Plattler.
Quetschn.Rhythmus.Spielen.Tanz.Überraschung.
Vielfalt.Wurzeln.Xund.Youngsters.Zaumhalten.

www.ooe-volkskultur.at

Tips
total regional

FALKENSTEINER
HOTEL BAD LEONFELDEN

LOAD BATTERIES FAST

SCHNELL AUFTANKEN. WEIT ÜBER DEM ALLTAG

60 Minuten Stress-Away Body Massage inklusive
Mehr Zeit zum Entspannen mit Late Check-out bis 16.00 Uhr
Vollpension Plus
2 Nächte Aufenthalt (So-Do) im Deluxe Zimmer
Late Check-out bis 16.00 Uhr für einen entspannten Ausklang mit Weitblick

AB € 392,-
Preise pro Nacht/Zimmer

Buchen unter:
www.falkensteiner.com/hotel-bad-leonfelden/angebote/load-batteries-fast



Foto: Privat

Dr. Silke Haim,
Präsidentin OÖ-Ärztekammer

Eine starke Gesundheitsversorgung braucht vereinte Kräfte

Die Gesundheitsreform nimmt zunehmend Gestalt an. Viele Überschriften sind bereits formuliert, manches ist aber noch sehr vage. Genau hier müssen und wollen wir uns als Ärztekammer aktiv einbringen. Unsere Expertise aus der täglichen Praxis kann dazu beitragen, aus politischen Zielsetzungen konkrete, umsetzbare und praxistaugliche Lösungen zu entwickeln. Unser gemeinsames Ziel muss sein, die Gesundheitsversorgung in Oberösterreich zukunftsfähig zu machen – gemeinsam mit den Ärztinnen und Ärzten, nicht an ihnen vorbei. Wo dringend Handlungsbedarf besteht, zeigen unter anderem die offenen Kassenstellen. Mit 30. Juni 2026 waren in Oberösterreich 46 Stellen unbesetzt. Gleichzeitig ist die vertragsärztliche Versorgungsdichte in Oberösterreich besonders niedrig. Planstellen reichen daher nicht aus. Es braucht Ärztinnen und Ärzte, die bereit sind, diese Stellen zu übernehmen. Dafür müssen die Rahmenbedingungen stimmen. Zeitgemäße Verträge und Honorierung gehören ebenso dazu wie weniger Bürokratie, flexible Kooperationsmöglichkeiten, Teilzeitmodelle und Planungssicherheit. Vor allem brauchen Ärztinnen und Ärzte genügend Zeit für ihre Patientinnen und Patienten. Die Gesundheitsreform bietet die Chance, hier Verbesserungen zu schaffen. Diese Chance müssen wir gemeinsam nutzen. Wir werden unsere Erfahrung einbringen und an konkreten Lösungen mitarbeiten. Denn eine gute Gesundheitsversorgung kann nur gemeinsam mit den Ärztinnen und Ärzten gestaltet werden! Anzeig



Foto: privat

Zufrieden mit der langfristigen Lösung für die Nachmittagsbetreuung (v.l.): Hortleiterin Marion Rinner, Verein Kinderstube-Obfrau Barbara Holzinger, Ausschuss-Vorsitzende Beverley Allen-Stingeder, Bürgermeister Friedrich Geyrhofer

NACHMITTAGSBETREUUNG

Hort in Puchenu bleibt bestehen

PUCHENAU. Die Bildungsdirektion Oberösterreich hat für Puchenu eine sechste Hortgruppe genehmigt. Damit bleibt der Hort ab dem Schuljahr 2026/2027 als bewährte Form der Nachmittagsbetreuung erhalten. Die bisherige GTS-Gruppe wird eingestellt.

Nachdem sich der Ausschuss für Schule und Kindergarten bereits vor der Sommerpause für den Hort ausgesprochen hat, folgten auch der Gemeindevorstand und der Gemeinderat einstimmig dieser Empfehlung. Damit können die benötigten Betreuungsplätze künftig im Hort angeboten werden, die bisherige GTS-Gruppe (ganztägige Schulform)

wird daher nicht mehr weitergeführt. Beverley Allen-Stingeder, Vorsitzende des Ausschusses für Schule und Kindergarten, freut sich über diese langfristige Lösung für die Puchenuer Kinder und ihre Familien: „Das schafft Klarheit für das kommende Schuljahr.“

Bewährte Zusammenarbeit

Der Hort wird seit Jahrzehnten vom Verein Kinderstube Puchenu geführt. Hier setzt man auf pädagogische Qualität und ein wertschätzendes Miteinander. Die Kinder werden bei schulischen Aufgaben gezielt unterstützt, abwechslungsreiche Freizeitangebote sorgen für Ausgleich. ■



Foto: DIGITALE MILE Linz

Techniktalente Die Initiative „Techniktalente Elementary“ zieht nach ihrem ersten Jahr Bilanz: Im vergangenen Schuljahr haben 1.780 oö. Schulkinder erlebt, wie man Roboter baut, programmiert und dabei spielerisch digitale Fähigkeiten erwirbt. Mit dabei war auch die VS Engerwitzdorf Schweinbach: www.tips.at/n/733029

7.705 in Sommerschule

OÖ. 7.705 Kinder und Jugendliche in Oberösterreich nehmen an der Sommerschule teil. Von 31. August bis 11. September läuft sie an 132 Standorten, betreut wird von 638 Lehrkräften und 41 Buddys in kleinen Gruppen. Neu ist eine verpflichtende Teilnahme für außerordentliche Schüler aus Deutschförderklassen. „Die Sommerschule bietet die Möglichkeit, Lerninhalte ohne Leistungsdruck zu festigen und mit einem guten Gefühl ins Schuljahr zu starten“, so LH-Stellvertreterin Christine Haberlander (ÖVP) und Bildungsdirektor Alfred Klampfer.

Alle Inhalte
zum Thema



Mehr Urlaubsgäste

OÖ. Der Tourismus in OÖ hat im Juli deutlich zugelegt. Rund 467.000 Ankünfte und 1,276 Millionen Übernachtungen bedeuten im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von 13,2 bzw. 9,3 Prozent. Besonders stark wächst das Interesse von Gästen aus Polen und Tschechien. Auch für die kommenden Wochen wird eine gute Buchungslage gemeldet.



Foto: OÖ Tourismus/Wolfgangsee/Abinger

Alle Inhalte
zum Thema



Mehr Mittel für die „Lehre mit Matura“

Ö/LINZ. Der Bund will die Lehrerbildung modernisieren und jungen Menschen mehr Möglichkeiten für ihre Karriere eröffnen. Bei einem Besuch in der Linzer Konditorei Jindrak präsentierten Wirtschaftsminister Wolfgang Hattmannsdorfer (ÖVP) und Wissenschaftsministerin Eva-Maria Holzleitner (SPÖ) Maßnahmen. Für die „Lehre mit Matura“ werden zehn Millionen Euro zusätzlich zur Verfügung gestellt.

Alle Inhalte
zum Thema



Stelzer: „Mit weniger werden wir uns nicht zufriedengeben“

Landeshauptmann Thomas Stelzer macht klar: Oberösterreich will bei sicheren Arbeitsplätzen und der wirtschaftlichen Stärke des Landes ebenso vorne sein wie bei den besten Bedingungen für Familien. Sein Anspruch: Wenn Zukunft einen Standort sucht, schaut sie in Oberösterreich vorbei.

Herr Landeshauptmann, was nehmen Sie aus dem Sommer mit?

Wir sehen natürlich, was sich rund um uns tut – international genauso wie auf Bundesebene. Die Zeiten sind nicht einfach, die Zeiten können wir uns auch nicht aussuchen. Aber wir können entscheiden, was wir in Oberösterreich tun und das ist: hart arbeiten. Wir konzentrieren uns darauf, was wir im Land selbst tun können. Denn dafür tragen wir Verantwortung.

Was heißt das konkret?

Oberösterreich steht für mich an erster Stelle. Wir wollen

unser Land wirtschaftlich stark halten, sichere Arbeitsplätze schaffen und gleichzeitig den Zusammenhalt weiter stärken. Deshalb arbeiten wir an zwei großen Zielen: Oberösterreich soll erste Adresse für Wirtschaft und Technologien der Zukunft und gleichzeitig das Kinderland Nr. 1 werden.

Was können die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher im Herbst erwarten?

Wir werden handeln und das stärken, was für die Zukunft unseres Landes entscheidend ist: Arbeit und Zusammenhalt. Wir investieren jetzt schon kräftig in vielen Bereichen – in die Gesundheit und Pflege, in die Infrastruktur und Energieversorgung, in Bildung und Kinderbetreuung. Das sind alleine im heurigen Jahr 800 Millionen Euro, damit wir die Wirtschaft in Schwung halten.

Wir wollen als Standort auch in Zukunft vorne sein und unseren Weg zum Kinderland Nr. 1 konsequent fortsetzen. Mit weniger werden wir uns nicht zufriedengeben. Derzeit laufen Bauprojekte im Bereich der Kinderbetreuung im Aus-



Foto (c) ÖÖVP

„Hightech und Hochofen – genau diese Mischung macht unsere Stärke aus. Ich will, dass Oberösterreich auch morgen die erste Adresse für Arbeit und Wirtschaft ist.“

maß von 363 Millionen Euro. Die Investitionen sind ein Teil unserer Maßnahmen.

Warum sprechen Sie von einem „Herbst des Handelns“?

Weil Reden allein uns nicht weiterbringt. Gerade in schwierigen Zeiten braucht es eine verlässliche Politik. Wir können nicht auf alles Einfluss nehmen, was international oder im Bund passiert. Aber dort, wo wir in Oberösterreich handeln können, werden wir Entscheidungen treffen.

„Wir arbeiten an unserem Ziel, Kinderland Nr. 1 zu sein.“

**Thomas Stelzer
Landeshauptmann**

Was ist dabei Ihr persönlicher Anspruch?

Wir sind ein Land der Macher, nicht der Ausreden. Unser Auftrag ist es, bei uns in Oberösterreich die Aufgaben zu erledigen. Das werden wir entschlossen und verlässlich umsetzen, damit das Leben für die Menschen besser wird.



Foto (c) ÖÖVP



Foto: Pfarre Lacken

KINDERBETREUUNG

Schließtage im Bezirk sorgen für Diskussionen

Der Kerzenstein im Pesenbachtal

SCHÖPFUNG

Messe beim Kerzenstein

FELDKIRCHEN/LACKEN. Beim Kerzenstein im Pesenbachtal wird am Sonntag, 6. September, ab 9.30 Uhr der schon traditionelle Gottesdienst gefeiert. Die musikalische Gestaltung übernimmt eine Abordnung der Musikkapelle Lacken. Der Gottesdienst steht unter dem Thema „Handeln für die Schöpfung“. Anlass dafür ist die Schöpfungszeit, die von 1. September bis 4. Oktober andauert.

Dritte Dekanatswanderung

Am Nachmittag des 6. September folgt im Noch-Dekanat Altenfelden die dritte Dekanatspilgerwanderung von Kleinzell nach Altenfelden. Beginn ist um 14 Uhr bei der Kirche in Kleinzell, der Abschluss erfolgt mit einer Andacht um 18 Uhr in der Altenfeldner Kirche. Zur anschließenden Agape lädt die Pfarrgemeinde Altenfelden ein. ■

URFAHR-UMGEBUNG. Krabbelstuben sind in Urfahr-Umgebung durchschnittlich an 23 Tagen, Kindergärten an 17 Tagen pro Jahr geschlossen. Die Arbeiterkammer sieht bei der ganzjährigen Kinderbetreuung weiterhin Handlungsbedarf.

Das öö. Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz sieht vor, dass Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen mindestens 47 Wochen pro Arbeitsjahr geöffnet sein müssen. Dennoch gibt es laut Arbeiterkammer deutliche regionale Unterschiede. Urfahr-Umgebung liegt dabei nicht am oberösterreichischen Ende der Statistik: Während Krabbelstuben im Bezirk auf durchschnittlich 23 Schließtage kommen, sind es etwa in Rohrbach 31,2 Tage. Bei den Kindergärten weist Urfahr-Umgebung durchschnittlich 17 Schließtage auf. Besonders schwierig wird die Betreuung laut Arbeiterkammer für Familien mit Kindern im Volksschulalter. Nicht jede Gemeinde verfügt über einen Hort, zudem gilt die ganzjährige Öff-



Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist für viele Menschen im Bezirk Urfahr-Umgebung eine große Herausforderung. Foto: Symbolbild: Kzenon - stock.adobe.com

nungspflicht nicht für die schulische Nachmittagsbetreuung. Während der Sommerferien fehlen dadurch vielerorts passende Angebote. Die Arbeiterkammer fordert einen Rechtsanspruch auf einen kostenlosen, ganzjährigen und ganztägigen Betreuungsplatz ab dem zweiten Lebensjahr sowie eine bessere finanzielle Ausstattung der Gemeinden. Das Land Oberösterreich verweist dagegen auf die Kindertagesheimstatistik 2024/25 der Statistik Austria. Demnach kommen die Betreuungseinrichtungen in Oberösterreich auf

durchschnittlich 19,9 Schließtagen im Jahr. Landeshauptmann-Stellvertreterin Christine Haberlander kritisiert, dass der Kinderbetreuungsatlas, auf den sich die Daten der Arbeiterkammer beziehen, keine offizielle Erhebung des Landes sei und rund 30 Prozent der Gemeinden dafür keine Daten übermittelt hätten. Oberösterreich liege laut Statistik Austria bei den wenigsten Schließtagen im Bundesländervergleich auf Platz drei. ■

Alle Inhalte zum Thema





HONDA
Honda Jazz 1.5 i-MMD Hybrid Advance

- modernster Vollhybrid
- modernste Sicherheitsausstattungen
- Klimaautomatik
- Navigationssystem
- Sitz- und Lenkradheizung

JAZZ

e:HEV
Vollhybrid
unterwegs mit Strom & Benzin
17 Stk sofort verfügbar

Aktionspreis ab € 22.490,00
mtl. Leasing ab € 129,50

8 JAHRE GARANTIE

Kommen Sie zur Probefahrt mit dem Honda Jazz e:HEV und entdecken Sie die maßgeschneiderte Finanzierung von Honda Financial Services.

Es erwarten Sie bis zu € 6.500,00 PREISVORTEIL!

Verbrauch & CO₂-Emission (WLTP, kombiniert): 4,5-4,7 l/100 km, 102-106 g/km
Aktionen gültig für legernde Neufahrzeuge Honda Jazz bei Kauf und Zulassung bis 30.09.2026.
* Honda Fahrzeuge sind mit einer 3-jährigen Standardgarantie ausgestattet. Diese kann gemäß den Bedingungen der wertungsfahrgängigen Garantie (jeweils anteilige Garantie) auf bis zu 8 Jahre oder 160.000 km verlängert werden (für Fahrzeuge mit Erstzulassung ab 1. April 2026).

DAXL

AUTO & ZWEIRAD
Daxl Auto und Zweirad GmbH | www.daxl.at
Hammermühle 11 | 4707 Schlössberg | Tel.: 07248 - 602
Rathausstraße 2 | 4770 Ancorff | Tel.: 07766 - 2165
Hannesgrub Süd 20 | 4911 Turmeltscham | Tel.: 07752 - 80 577
Salzburger Straße 270 | 4600 Wels | Tel.: 07242 - 63 363

MUSIKVEREIN KIRSCHSCHLAG

Traditions-Flohmarkt

KIRSCHSCHLAG. Der Musikverein Kirchschlag lädt am Samstag, 12. September, und Sonntag, 13. September, zum traditionellen Flohmarkt. Besucher erwartet eine große Auswahl an Gebrauchtwaren, Antiquitäten, besonderen Fundstücken und so manchem überraschenden Schatz. Wer Waren für den Flohmarkt zur Verfügung stellen möchte, kann diese von Montag, 7. September, bis Freitag, 11.

September, je von 17 bis 20 Uhr in den Bauhofgaragen der Gemeinde abgeben. Der Reinerlös kommt dem Ankauf neuer Instrumente und der Jugendarbeit des Musikvereins zugute. So lässt sich beim Stöbern, Feilschen und Entdecken nicht nur das eine oder andere Schnäppchen machen, sondern gleichzeitig die musikalische Nachwuchsarbeit unterstützen. Weitere Informationen: www.mv-kirchschlag.at. ■



Besucher stöbern im Angebot des Flohmarkts des Musikvereins Kirchschlag, der eine Vielzahl an Antiquitäten und besonderen Fundstücken bietet. Foto: Musikverein Kirchschlag



Ein besonderer Höhepunkt war die Freilassung von drei Sperbern. Foto: Grüne Gusental

WILDE WALDZEIT

Greifvögel freigelassen

GALLNEUKIRCHEN. Beim Waldtag der Grünen Gallneukirchen am Warschenhofergut erlebten Kinder mit Wildnistrainerin Pamela Hölzl die Natur mit allen Sinnen. Die Kinder errichteten ein Basislager, bauten mit einer Plane einen Unterschlupf und fertigten aus Ästen eine Laubhütte. Zudem lernten sie wichtige Knoten kennen. Beim sogenannten Fuchsgang waren Aufmerksamkeit, Geduld und leises Bewegen gefragt. Zudem

wurden auch drei Sperber gemeinsam wieder in die Freiheit entlassen. Die Tiere waren zuvor in der OAW Greifvogel- und Eulenschutzstation des Naturschutzbundes Österreich betreut worden. Dort werden verletzte Greifvögel und Eulen medizinisch versorgt und nach Möglichkeit dann auch wieder ausgewildert. ■

Alle Inhalte zum Thema



www.donauregion.at/wandern-verbindet

FÜR DICH ENTDECKT

**DONAU
REGION**
OBERÖSTERREICH

**LOSWANDERN
UND
GEWINNEN!**
5.9. bis 26.10.2026



Wandern verbindet.

Entdecke Natur- und Kulturschätze, knüpfe neue Freundschaften und genieße regionale Jausen. 16 Gemeinden sind von 5.9. bis 26.10.2026 dabei.

Wanderevents in der Umgebung:

- **Niederkappel:** So, 4.10.2026
- **Hofkirchen (ORF Wandertag):** So, 18.10.2026
- **St. Martin:** Mo, 26.10.2026

SCHÄRDING 48.4536° N, 13.4372° E

GREIN 48.2267° N, 14.8494° E



Sandarium-Workshop

GALLNEUKIRCHEN. Wie man ein Sandarium für heimische Wildbienen, also einen künstlich angelegten Sandhügel, baut, erfährt man beim Workshop am Donnerstag, 10. September, 15 - 18 Uhr, Treffpunkt Rathaus Gallneukirchen. Infos: r.enzenhofer@gallneukirchen.ooe.gv.at

Halbmarathon-Erfolg

BAD LEONFELDEN. Die Sportunion Bad Leonfelden holte bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften im Halbmarathon in Kärnten erstmals einen Podestplatz in der Teamwertung. Philipp Obermüller, Florian Böhm und Clemens Enzenhofer sicherten sich Rang drei. Details dazu auf www.tips.at/n/733368.



Foto: privat



Foto: Erika Ganglberger

Trachtige Premiere

Unter dem Motto „Tracht tragen – Gemeinschaft erleben“ luden die Oberneukirchner Goldhaubenfrauen erstmals zum Trachtensontag ein. Dabei standen Tradition, Begegnung und gemeinsames Feiern im Mittelpunkt. Infos: www.tips.at/n/733277



Landesentscheid Zwei Pflüger aus dem Bezirk UU schafften es beim Landesentscheid der Landjugend aufs Stockerl. Thomas Reisinger aus Gramastetten wurde Zweiter in der Kategorie „Drehpflug spezial“. Jonas Brandstätter aus Albernordorf holte Rang drei bei „Drehpflug standard“. Details: tips.at/n/733351 Foto: U Ö

Entlastung gefordert

URFAHR-UMGEBUNG. Statt einmaliger Hilfspakete fordert die SPÖ eine nachhaltige Entlastung für die Bezirksgemeinden. Mehr freie Mittel sollen unter anderem Kinderbetreuung, Feuerwehren, Infrastruktur, Vereine und regionale Aufträge stärken. Das Ergotherapie-Projekt in Feldkirchen zeigt laut SPÖ, wie knappe Gemeindebudgets Angebote beeinflussen.

Alle Inhalte zum Thema



Skiroller-Medaillen

EIDENBERG. Beim ersten Skiroller-Landescup in Lohnsburg holten die sechs jungen Starter der Sportunion Eidenberg insgesamt fünf Medaillen. Details auf www.tips.at/n/733384



Foto: Nicole Savic

Telefonnummer

YEILOW

Hausnummer



Kontonummer

bank 99

Wir sind mehr als die Post.
Wir versorgen ganz Österreich
mit Paketen, Mobilfunk und
Banking. post.at/immerda

Immer da, wenn du
uns brauchst.

STAFFELSTART

Zehn neue Fälle für die „Soko Linz“

LINZ. Nach einer erfolgreichen vierten Staffel im Herbst 2025 ist die „Soko Linz“ ab Dienstag, 8. September, wieder im Einsatz. Die fünfte Staffel der TV-Serie führt unter anderem in die Eisarena Linz, in den Nationalpark auf die Burgruine Schauberg oder zur Chemie Linz.

Die vierte Staffel von „Soko Linz“ brachte die Neuzugänge Angelika Niedetzky und Michael Steinocher mit sich – und das hatte sowohl bei der durchschnittlichen Reichweite als auch bei den Marktanteilen positive Auswirkungen. Mittlerweile ist das Team bestens eingespielt. Auf die gebürtige Linzerin Niedetzky, Katharina Stemberger, Steinocher, Alexander Pschill, Miriam Hie und Co. warten wieder zehn Fälle mit viel Lokalkolorit und Schmä, und auch



„Soko Linz“ geht in die fünfte Staffel, v. l.: Angelika Niedetzky (Biggi), Michael Steinocher (Pichlwanger), Danyal Andreiev (Aleks Malenov), Katharina Stemberger (Joe) und Alexander Pschill (Dr. Richie Vitek).

Foto: ORF/Gebhardt Productions/Stefanie Leo.

privat gibt's alle Hände voll zu tun. Die Ermittlungen führen Joe und Biggi unter anderem in die Eisarena Linz, auf die Burgruine Schauberg, zur Chemie Linz, auf Golfplätze, in Nationalparks, zu den St. Florianer Sängerknaben und ans Linzer Landesgericht. Bei ihrer

Spurensuche sind der „Soko Linz“ wieder fast alle Mittel recht. Wenn nicht gerade gesungen, getanzt oder gezaubert wird, muss das Team ganz schön oft hoch hinaus, etwa auf eine Skisprungschanze oder auf die Suche nach gefährdeten Greifvögeln und gar Außerirdischen.

„Bodycheck“ zum Auftakt

In der ersten Folge „Bodycheck“ muss der Tod des Amateur-Eishockeyspielers Karim Vitovic geklärt werden. Der Verdacht fällt schnell auf den Trainer – Biggis Bruder Walter (Michael Edlinger). Während sich Pichlwanger und Joe bemühen, neben den schwierigen Ermittlungen eine neugierige Journalistin unter Kontrolle zu halten, umgeht Biggi die Ermittlungssperre ... Ein Wiedersehen gibt es in der zweiten Folge der fünften Staffel „Video Girls & Loverboys“ übrigens mit der Leondingerin Paula Hainberger als Emilia, Tochter von Joes ehemaligem Kollegen Ben. „Soko Linz“ ist eine Koproduktion von ORF und Gebhardt Productions und wird unter anderem vom Land OÖ gefördert. Die Folgen sind immer dienstags ab 8. September sowie vorab online zu sehen. ■

Hart arbeiten: Für Oberösterreich.

Die Zeiten können wir uns nicht aussuchen. Was wir können und werden, ist Oberösterreich in die richtige Richtung zu führen: Arbeitsplätze sichern, die beste Heimat für Familien schaffen und den Zusammenhalt stärken.

LANDESHAUPTMANN
THOMAS STELZER



VEREIN SPEKTRUM

Stark für Frauen und Mädchen

GALLNEUKIRCHEN. Das Frauenreferat des Landes OÖ unterstützt den Gallneukirchner Verein Spektrum 2026 mit insgesamt 58.663 Euro. 38.866 Euro sind für den Betrieb der Frauenberatungsstelle vorgesehen, weitere 19.797 Euro für die Betreuung der Frauenübergangswohnung.



Das Land OÖ stärkt Frauenberatung in Gallneukirchen. Symbolbild: fizkes - stock.adobe.com

Der Verein Spektrum bietet Frauen und Mädchen kostenlose und vertrauliche Beratung. Unterstützt wird unter anderem bei beruflicher Orientierung, der Suche nach Arbeits- oder Ausbildungsplätzen sowie bei Gewalt und schwierigen Lebenssituationen. Auf Wunsch ist die Beratung auch anonym möglich.

Spektrum arbeitet zudem mit Sozialeinrichtungen, Gewaltschutzzentren, Frauenhäusern und weiteren Fachstellen zusammen. Ergänzend gibt es die gratis Online-Frauenberatung Oberösterreich: frauenberatung-ooe.at ■

Alle Inhalte zum Thema



Imkerei Auf ein besonders ertragreiches Honigjahr blicken die Imker in Altenberg zurück. Beim jüngsten Imkerstammtisch, der monatlich stattfindet, berichteten die Mitglieder von einer Honigernte, die den üblichen Ertrag teilweise deutlich übertraf. Entsprechend groß ist die Freude im Verein, dem mehr als 40 Mitglieder angehören: www.tips.at/n/732751 Symbolbild: contrastwerkstatt - stock.adobe.com



Graffiti-Workshop Bei einem Graffiti-Workshop verwandelten Jugendliche eine Betonwand im Freibad Oberneukirchen in einen neuen Blickfang. Eine neun Meter lange Bachforelle sorgt hier nun für Aufsehen, diese entstand im Zuge des Ferienprogramms. „Dieses bunte Graffiti verschönert unser Freibad und zeigt, wie durch Zusammenarbeit, Spaß und Kreativität ein einzigartiges Meisterwerk entsteht“, so Bürgermeister Sepp Rathgeb. Infos: tips.at/n/733052 Foto: JVP/Privat

SCHUHHAUS ATTENEDER

Atteneder neu in Linz

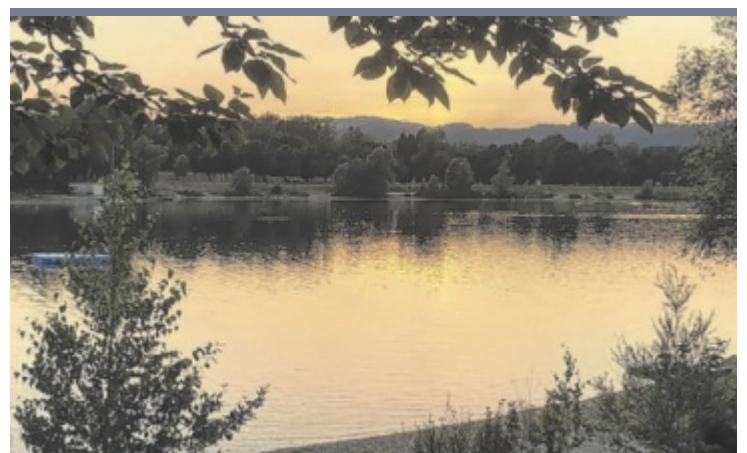
LINZ/UNTERWEISSENBACH. Die Familie Atteneder setzt den nächsten Schritt in ihrer Unternehmensgeschichte und eröffnet eine weitere Filiale in Linz.



Familie Atteneder setzt den nächsten Schritt in ihrer Unternehmensgeschichte. Foto: Daniel Diesenreither

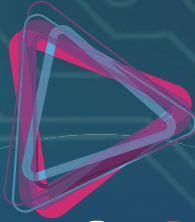
Die Entscheidung für den Standort Linz kommt nicht von ungefähr. In den vergangenen Jahren haben dort zahlreiche Schuhfachgeschäfte ihre Türen geschlossen. Dadurch sieht das Schuhhaus Atteneder großes Potenzial, diese Lücke mit einem qualitätsorientierten Fachgeschäft zu schließen. Die Familie hofft, dass das Angebot von den Linzern ebenso geschätzt wird wie seit Generationen in Unterweissenbach – als Ort, an dem Service, Fachwissen und persönliche Beratung im Mittelpunkt stehen. Die Filiale befindet sich in Linz-Urfahr, Blütenstraße 20, neben der Lentia, und öffnet mit September. Ein besonderes Anliegen sind der Familie Atteneder Kinderschuh-

he. „Ebenso kommen viele Menschen mit orthopädischen Einlagen zu uns und wissen oft nicht, welche Schuhe sich dafür eignen. Auch bei Wander-, Reise- oder Freizeitschuhen ist Fachwissen gefragt. Hinter der Auswahl des passenden Schuhs steckt viel Erfahrung. Dieses Wissen haben wir uns über Generationen angeeignet und geben es gerne an unsere Kunden weiter.“ ■ Anzeige



Leserfoto Das Leserfoto der Woche stammt von Gerhard Hüttemeyer aus Pfarrkirchen. Er hat die bezaubernde Abendstimmung am Pleschinger See, Gemeinde Steyregg, als Bild eingefangen. Wer auch einen tollen Schnappschuss (mind. 350 kB) aus dem Bezirk Urfahr-Umgebung hat, kann diesen samt Infos unter dem Betreff „Leserfoto“ an j.stitz@tips.at senden. Foto: Hüttemeyer/GEH-Foto

nachrichten.at/digitaldays



digitaldays

OÖNachrichten

Jetzt
Tickets
sichern!



Am **14. und 15. Oktober** erwarten wir bei den OÖNachrichten Digital Days in den Promenaden Galerien Linz erneut Expertinnen und Experten aus dem Digital-Bereich. Freue dich auf spannende Vorträge und Workshops, interessante Gespräche, köstliches Mittagessen und auf den persönlichen Austausch in den Promenaden Galerien Linz.

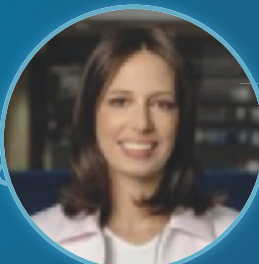
Diese Digital-Profis warten auf dich:



Johannes Brandstetter
Vice President AI4Engineering
Mistral



Marion Karl
Head of Marketing,
PR & Innovationen
Egger Getränke



Doris Lippert
Geschäftsführerin
Cloudflight Austria



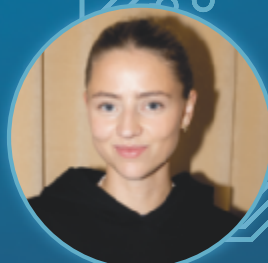
Thomas Arnitz
Gründer & Geschäftsführer
Ligaportal.at



Christoph Malzer
Bewegt | Produktionen |
Medienrechte - Ski Austria



Melli Schomann
Leitung Marketing
OBI Österreich



Jennifer Burs
Co-Founder lagom frames
Gründerin HOWWASYOURDAY



Sarah Hofinger
Influencer Marketing Manager
bei Tractive



Michael Manske
Chief Brand, Marketing &
Communications Officer Polestar



Robert Gmeiner
CEO & Founder Digital Marketing
Solutions | Head of Marketing
KMU Akademie

14. & 15.10.2026
OÖNachrichten **FORUM**



Foto: Weibhold

Schwerer Unfall

SCHENKENFELDEN. Auf der „Kieswerk-Kreuzung“ in Schenkenfelden sind am 29. August zwei Autos kollidiert. Zwei Personen wurden dabei schwer verletzt und ins Spital gebracht.

Raser (17) erwischt

LINZ/STEYREGG. Ein 17-jähriger Probeführerscheinbesitzer aus Linz fuhr am 30. August gegen 2.30 Uhr mit seinem Auto auf der B3 Richtung Steyregg. Dabei wurde er von einer Polizei-streife mittels Laser mit einer Geschwindigkeit von 168 km/h gemessen. Ihm wurde der Führerschein abgenommen.

Polizeimeldungen
aktuell auf tips.at



NASSLÖSCHBEWERB Bezirkssiege

ST. GOTTHARD. Beim dritten Nasslöschbewerb der Saison wurden in St. Gotthard die Bezirks-sieger ermittelt. In der Wertung A siegte Dietrichschlag 1, in der Wertung B gewann Kirchschlag 1. ■

Alle Inhalte zum Thema



BODENPOLITIK

Zehn Flächen im Bezirk entsiegelt

GRAMASTETTEN. Mehr Platz für natürliche Böden statt Asphalt und Beton will das Umwelt- und Klimaressort des Landes schaffen. Zu diesem Zweck wurden in Oberösterreich bereits rund 100 Entsiegelungsprojekte gefördert. Darunter befinden sich auch zehn Projekte im Bezirk Urfahr-Umgebung. In der Gemeinde Gramastetten setzt man etwa auf verantwortungsvolle Bodenpolitik, betont Bürgermeister Harald Kogler.

im Bezirk Urfahr-Umgebung wurden bisher zehn Entsiegelungsprojekte in einem Ausmaß von insgesamt 2443 Quadratmetern gefördert.

Nach Angaben des Landes sind in Oberösterreich bereits mehr als 100.000 Hektar Boden verbraucht. Pro Kopf entspricht das rund 386 Quadratmeter versiegelte Fläche.

Natürliche Böden schützen vor Hitze und Hochwasser

Versiegelte Plätze und große Asphaltflächen wirken im Sommer wie Heizplatten. Böden hingegen sind eine natürliche Klimaanlage und aufnahmefähige Böden sind der beste Schutz gegen Hochwasser. „Ein einziger Quadratmeter gesunder Boden kann bis zu 200 Liter Wasser aufnehmen“, berichtet Landesrat Stefan Kaineder.



Mehr Grün statt Grau: Entsiegelungsprojekte sollen im Bezirk vorangetrieben werden und Asphalt- und Betonflächen zurückverwandeln.

Symbolbild: Denis - stock.adobe.com/Dennis

Er sieht in den bisherigen Projekten erste Erfolge: „Unser gemeinsames Ziel muss es sein, dass klimafreundliche Bauweisen im öffentlichen Bereich zur Selbstverständlichkeit werden. Das Förderprogramm zeigt, dass Veränderung möglich ist. Fast 100 Projekte haben bereits rund 50.000 Quadratmeter Beton und Asphalt zurückverwandelt.“

Bodenpolitik in Gramastetten

Während der aktuelle WWF-Bodenreport österreichweit für Diskussionen sorgt, zeigen die Zahlen aus Gramastetten eine erfreuliche Entwicklung: Bestehende Baulandreserven werden zunehmend genutzt, während Natur- und Landwirtschaftsflächen den Charakter der Gemeinde weiterhin prägen. Der Anteil des un-

bebauten Baulandes ist in Gramastetten innerhalb von fünf Jahren gesunken: Während er im Jahr 2019 noch bei 19,7 Prozent lag, betrug er 2024 nur noch 15,7 Prozent: „Das entspricht einem Rückgang um mehr als 20 Prozent“, informiert Bürgermeister Kogler. Auch die Zahl der theoretisch möglichen Wohneinheiten auf bestehenden Baulandreserven hat sich reduziert. Waren es 2022 noch 361 mögliche Wohneinheiten, lag diese Zahl 2024 bei 317. Damit wurden innerhalb von nur zwei Jahren 12,2 Prozent der vorhandenen Reserven mobilisiert beziehungsweise einer Nutzung zugeführt. Gleichzeitig bleibt Gramastetten eine stark von Natur und Landwirtschaft geprägte Gemeinde: 60,3 Prozent der Gemeindefläche werden landwirtschaftlich genutzt, weitere 31 Prozent sind Waldflächen. Lediglich 0,7 Prozent der gesamten Gemeindefläche entfallen auf Bauflächen, teilt Bürgermeister Kogler mit. ■

Land unterstützt Gemeinden bei der Entsiegelung:

Gemeinden, die Flächen entsiegeln und damit widerstandsfähiger gegen Hitze und Überschwemmungen werden wollen, bekommen Unterstützung über das Förderprogramm des Landes: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/553500.htm>



Auszeichnung Die Gemeinde Gramastetten wurde von der Wirtschaftskammer UU und GUUTE OÖ als „GUUTE Gemeinde“ ausgezeichnet. Damit wird das Engagement für die Förderung heimischer Betriebe, Nachhaltigkeit und regionale Zusammenarbeit gewürdigt. Infos: www.tips.at/n/732779 Foto: WK UU



ARS ELECTRONICA 2026
Festival for Art, Technology & Society

**FUTURE
BEGINS
NEGOTIATING
HUMANITY**

**9.-13.
SEPT.
LINZ**

■ OK QUARTER
● MED CAMPUS
▲ DANUBE TRIANGLE

SPÖ

Mehr Martin. Mehr Respekt für Arbeit.

„Weil wer anpackt, Respekt verdient.“

Der Winkler-Plan stellt Arbeit und Leistung in den Mittelpunkt. Bessere Chancen für Lehrlinge, faire Perspektiven für Beschäftigte und klare Unterstützung für jene, die Oberösterreich am Laufen halten.

Herb. Winkler



**Der Winkler-Plan für ein
starkes Oberösterreich.**



POLITISCHE WERBUNG
Im Auftrag der Inserentin
SPÖ OBERÖSTERREICH
Weitere Informationen siehe QR-Code

TIERHEIM

Rocky und Luna

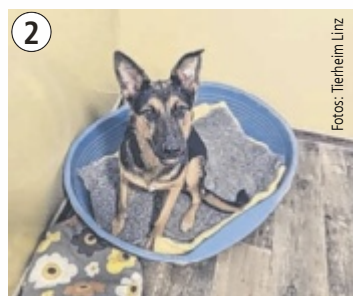
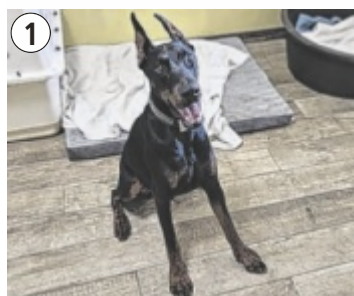
LINZ. Der einjährige Dobermann Rocky (1) wurde ausgesetzt gefunden, über seine Vorgeschichte ist kaum etwas bekannt. Neue Situationen können ihn rasch überfordern, besonders Begegnungen mit anderen Hunden. Bei kleinen Hunden, Katzen und Kleintieren zeigt er jagdliches Interesse. Gesucht werden sehr hundeerfahrene Menschen, die ihn konsequent und vorausschauend begleiten. Auch die acht Monate alte Schäferhund-Mischlingshündin Luna (2) ist bei Hundebegegnungen

schnell überfordert und reagiert dann ungestüm. Menschen gegenüber ist sie freundlich und offen. Beide Hunde brauchen Geduld, Training und ein Zuhause, in dem sie Orientierung finden. ■

www.tierheim-linz.at

Tierheimbesuch nur mit Termin;
Vereinbarung unter 0732 247887
oder office@tierheim-linz.at

Spendenkonto: HYPO Landesbank
AT68 5400 0000 0075 8755
Spenden sind steuerlich absetzbar.



Fotos: Tierheim Linz

LESERBRIEF

Baustellen-Chaos und Schienenersatzverkehr

Als täglicher Pendler aus dem Mühlviertel verfolge ich das aktuelle Verkehrsgeschehen mit Unmut. Dass die ÖBB die Mühlkreisbahn für notwendige Servicearbeiten komplett sperren und Fahrgäste auf den Schienenersatzverkehr mit Bussen verweisen, ist verständlich. Dass jedoch zeitgleich auf der ohnehin chronisch überlasteten Rohrbacher Bundesstraße (B127) im Nadelöhr Puchenu Straßenbauarbeiten mit Spurzusammenlegungen durchgeführt werden, zeugt von einer eklatanten Fehlplanung bei der Abstimmung zwischen Land OÖ und den ÖBB. Durch das Zusammentreffen beider Großbaustellen wird der öffentliche Verkehr ausgehebelt: Die Ersatzbusse stehen gemeinsam mit den Autofahrern

im kilometerlangen Stau. Anstatt den Umstieg auf die Schiene während der Straßenbauarbeiten aktiv zu fördern, wird die Bahn komplett abgedreht – und die Ersatzbusse verlieren im Baustellenchaos jeglichen Zeitvorteil. Berufstätige und Schüler baden diese mangelhafte Koordination mit stundenlangen Verzögerungen aus. Wann lernen die Verkehrsplaner im Land und bei den Verkehrsbetrieben endlich, Baustellen logisch aufeinander abzustimmen, anstatt das Mühlviertel verkehrstechnisch völlig vom Zentralraum abzuschneiden?

.....
von **Gabriele Linberger**, Kleinzell

Meinungen in Leserbriefen müssen sich nicht mit denen der Redaktion decken.



Tickets sichern:
kaiserwiesn.at



Wiener Kaiser Wiesn

Oktoberfest von 24.09.26 bis 11.10.26

Das Leben is a Fest!



ERNTEDANKFEST

Oberösterreichs Bauern sagen „Danke“

LINZ. Die Landwirtschaftskammer OÖ, die Dompfarre Linz und die oberösterreichischen Bauern sagen „Danke“ im Rahmen eines traditionellen Erntedankfestes am Sonntag, 20. September.

Um 10 Uhr hält Bischof Manfred Scheuer die Messe im Linzer Mariendom, gestaltet vom Bäuerinnen-Chor des Bezirkes Linz-Land sowie dem Bauernchor aus Micheldorf.

Bäuerliche Produzenten laden ein

Nach der Messe, von 11 Uhr bis 15 Uhr, laden bäuerliche Produzenten aus ganz OÖ zum Verkosten, Genießen und zum Einkaufen ein. Besucher dürfen sich freuen auf duftendes Brot und gebackene Mäuse, Bauernhofeise, Obst- und Gemüseprodukte, Ge-



Erntedankfest am Sonntag, 20. September, in Linz

Foto: LK OÖ/Primessnig

treideprodukte, Honig und Tees, Grillspezialitäten, Steckerlfische, Grillhendl und Knödelvariationen,

Moste, Säfte, Wein und Bier aus der Region sowie Musik, Tanz und Kinderprogramm. ■ Anzeige

Direktvermarkter am Erntedankfest

- 95 Tage Weinbau (Hörsching)
- Reitbauern Holzofenbrot (Saxen)
- Biberhof (Windhaag)
- Feichti's Bauernspeck (Utzenaich)
- Elisabeth Fröstl (Tragwein)
- Biohof Rudlstorfer (Rainbach)
- Biohof Talhuber (Niederneukirchen)
- Maisserhof (Ansfelden)
- Christine Schober (Allerheiligen)
- Georg Laussermayr (Laussa)
- Traunsee Fisch & Pasta
- Backkunst Lauber (Weißkirchen)
- Fam. Matzeneder (Meggenhofen)
- Michael Purtauf (Weißkirchen)
- Bauernkräpfen Pühringer (St. Veit/M.)
- Ranwallnerhof (Bad Hall)
- Bio-Eis Stadler (Putzleinsdorf)
- Geschmack im Glas (Oberberg)
- Thomabauer (Prambachkirchen)
- ARGE Wildbret (Hofkirchen/ Trk.)
- Theresiengut am Pöstlingberg
- Kreuzwieserhof (Niederwaldkirchen)
- Landjugend Linz-Land
- OÖ Seminarbäuerinnen

hydro

Jacke **29,99**

(Gr. 104-128)

Shirt **15,99**

(Gr. 92-128)

Cargohose **25,99**

(Gr. 98-128)



IHR MODEPARTNER AUS ÖSTERREICH





Jason Statham ist auf der Flucht.

Foto: 2026 Lionsgate/Dan Smith

ACTION

Kinotipp: Mutiny

Zum Ferienende präsentiert Star Movie den neuen Action-Kracher „Mutiny“ (zu Deutsch „Meuterei“) mit Jason Statham in der Hauptrolle.

Nachdem sein milliardenschwerer Industriellenboss vor seinen Augen ermordet wird, soll Cole Reed (Statham) die Schuld für das

Verbrechen auf sich nehmen – und ist damit auf der Flucht, während er an der Aufdeckung einer internationalen Verschwörung arbeitet. ■ Anzeige

„Mutiny“

Ab 27. August bei Star Movie

Kinotickets: www.starmovie.at



SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

tips.at/mondkalender



MI 2. September



aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln

Günstig: Knollen und Wurzelgemüse ernten; Aussaat und Stecken von Pflanzen; Kompost an- und umsetzen; Unkraut jäten; natürliche Schädlingsbekämpfung; Erdarbeiten durchführen; Hausarbeit; Hausputz; Marmeladen und Säfte kochen; Schuhe putzen; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; Maler- und Lackierarbeiten; Wäsche waschen
Ungünstig: Haare waschen; Zahnbehandlungen

DO 3. September



ab 13:50 Uhr Zwillinge – aufst. Mond – S. g. u. m.

FR 4. September



Wendepunkt

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett / Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände

Günstig: Hecken schneiden; Rosen schneiden; Heilkräuter sammeln; Blumen setzen und säen; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; lüften; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten, vor allem verreisen
Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen

SA 5. September



ab 16:32 Krebs – absteigender M. – Siehe gestern

SO 6. September



absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Zimmerpflanzen gießen u. düngen; Blumen düngen; Rasen mähen; Salate setzen u. säen; Ernte; Wäsche waschen mit weniger Waschmittel; Hausputz; backen; Wasserinstallationen; Zahnbehandlungen; Tiefenreinigung der Haut – **Ungünstig:** Haare waschen u. schneiden; Malerarbeiten

MO 7. September



ab 18:50 Uhr Löwe – absteigender M. – S. gestern

DI 8. September



absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken
Günstig: Gehölze schneiden; Aussaat von Pflanzen, die über der Erde wachsen; Pflege von Zimmerpflanzen; Reinigungsarbeiten; lüften; Früchte konservieren, einkochen; Samen sammeln; Butter rühren; Haare schneiden; Zahnbehandlungen; chemische Reinigung – **Ungünstig:** Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen

MI 9. September



ab 21:40 Uhr Jungfrau – abst. Mond – S. gestern

DO 10. September



absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel
Günstig: alle Arbeiten in Garten u. Haus; ernten, aber auch säen u. setzen; Pflanzen umtopfen; alles pflücken, was getrocknet werden soll; Wurzeln von Heilpflanzen graben; Möbel umstellen; Umorganisieren; Dauerwellen; Gartenzaun setzen; geschäftliche Verhandlungen – **Ungünstig:** Marmelade kochen

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

ALBERNDORF

TODESFALL: Heinrich Schnellinger verstarb im Alter von 87 Jahren.

ALTENBERG

TODESFALL: Maria Schölnberger verstarb im Alter von 94 Jahren.

BAD LEONFELDEN



TODESFALL: Ingeborg Baumgartner verstarb im Alter von 90 Jahren.

Foto: privat

EIDENBERG



GEBURTSTAG: Leopold Dannerer (85)

Foto: Bgm. Adi Hinterhözl



GEBURTSTAG: Josef Ganglberger (80)

Foto: Bgm. Adi Hinterhözl

ENGERWITZDORF



TODESFALL: Zoltán Akácsos verstarb im Alter von 59 Jahren.

Foto: privat

TODESFALL: Helga Ratz verstarb im Alter von 82 Jahren.

FELDKIRCHEN

GEBURTEN: Matheo Mühlbauer, am 29. Juli,

Leo Franz Klemenz, am 22. Juli

TODESFÄLLE: Mathilde Peherstorfer verstarb im 86. Lebensjahr.

Franz Happ verstarb im 90. Lebensjahr.

Eduard König verstarb im 85. Lebensjahr.

GOLDWÖRTH

GEBURTSTAG: Gabriele Stallinger (65)

GRAMASTETTEN

TODESFALL: Leopoldine Deimel verstarb im Alter von 81 Jahren.

HERZOGSDORF

TODESFALL: Peter Herfried Weissengruber verstarb im Alter von 68 Jahren.

KIRSCHSCHLAG

HOCHZEIT: Tatjana Mayr und Thomas Friedrich

NIEDERWALDKIRCHEN



GEBURT: Sophie Theresa, Eltern: Sabine und Christoph Lueger

Foto: BabySmile

OTTENSCHLAG



GEBURT: Leon, Eltern: Katrin Honeder und Mario Kapeller

Foto: BabySmile

PUCHENAU



TODESFALL: Maximilian Franz Schellenbacher verstarb im 93. Lebensjahr.

Foto: privat

REICHENTHAL

GEBURTEN: Charlotte, Eltern: Lisa und Florian Lang,
David, Eltern: Natalie Etzelstorfer und Daniel Lomsky

ST. MARTIN

GEBURTSTAGE: Franz Kepplinger (85), Gertrude Seiwald (70), Ludmilla Dall (70)

VORDERWEISSENBACH

GEBURTSTAG: Engelbert Breuer (80)

WALDING



GEBURTSTAG: Rosa Füreder (80)

Foto: Grabinger



TODESFALL: Alois Diendorfer verstarb im 98. Lebensjahr.

Foto: privat

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik!

Bitte um Zusendung an: tips-urfahr@tips.at



Sommer/Herbst 2026

Tips

**total.
regional.**

Foto: Adobe Stock

Unsa Mühlviertl

Vier Bezirke – eine Heimat. Das Mühlviertel ist nicht nur eine Landschaft mit besonderem Charakter. Hier leben auch findige Menschen, die mit Herz und Hirn am Werk sind.



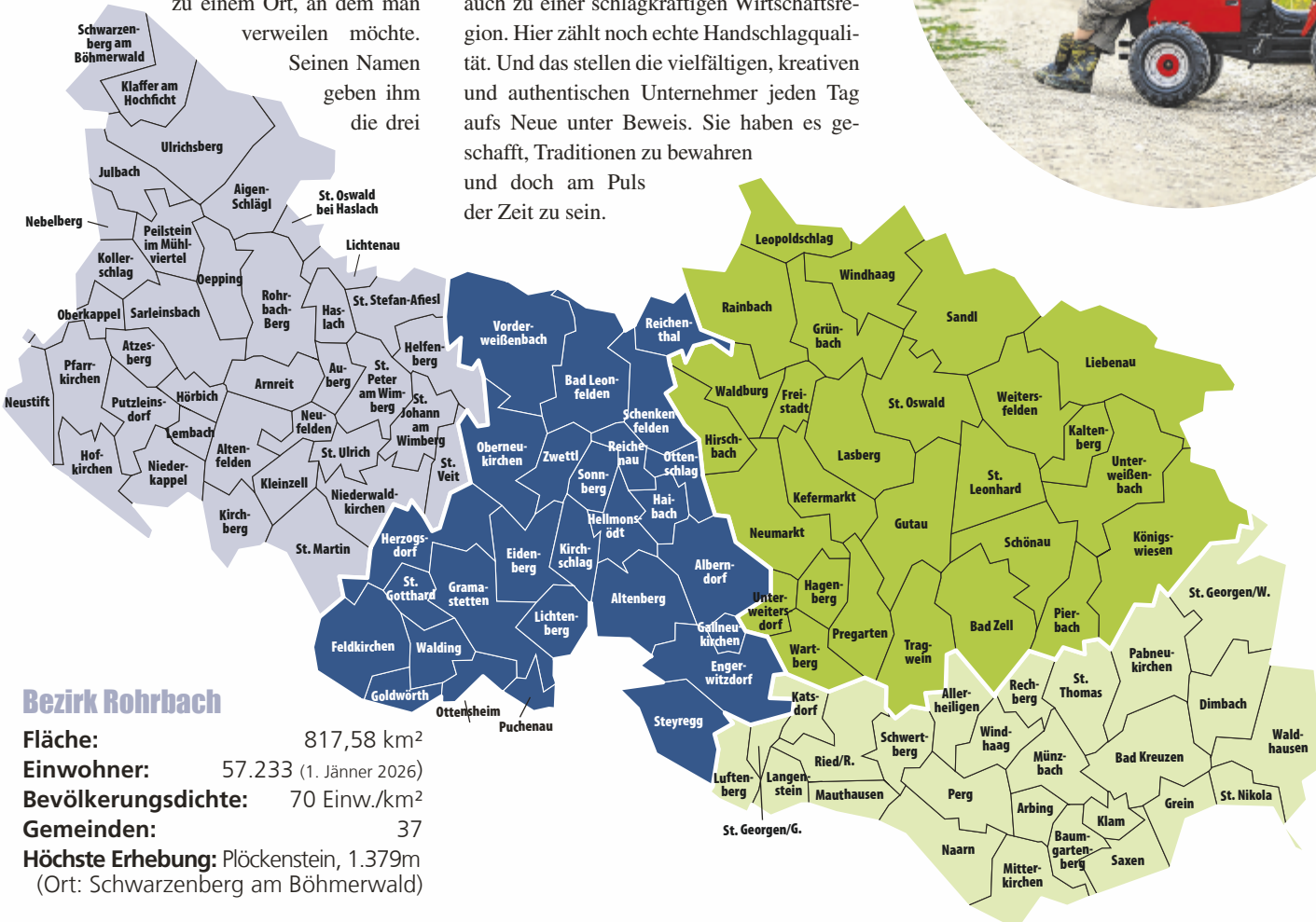
Fotos: Adobe Stock

Griß eich im Mühlviertl

Als Gott das Mühlviertel erschaffen hat, hat er sich wohl sein eigenes Lieblingsplatzerl vorgestellt. Seine sanften Hügel, seine tiefgrünen Wälder und der einzigartige Menschen-schlag, der dort lebt, machen das Mühlviertel zu einem Ort, an dem man verweilen möchte. Seinen Namen geben ihm die drei

Flüsse Große Mühl, Kleine Mühl und Steirnerne Mühl.

Vier Bezirke – Rohrbach, Urfahr-Umgebung, Freistadt und Perg – vereinen sich aber auch zu einer schlagkräftigen Wirtschaftsregion. Hier zählt noch echte Handschlagqualität. Und das stellen die vielfältigen, kreativen und authentischen Unternehmer jeden Tag aufs Neue unter Beweis. Sie haben es geschafft, Traditionen zu bewahren und doch am Puls der Zeit zu sein.



Bezirk Rohrbach

Fläche: 817,58 km²
Einwohner: 57.233 (1. Jänner 2026)
Bevölkerungsdichte: 70 Einw./km²
Gemeinden: 37
Höchste Erhebung: Plöckenstein, 1.379m
(Ort: Schwarzenberg am Böhmerwald)

Bezirk Urfahr-Umgebung

Fläche: 659,69 km²
Einwohner: 88.437 (1. Jänner 2026)
Bevölkerungsdichte: 134 Einw./km²
Gemeinden: 27
Höchste Erhebung: Sternstein, 1.125m
(Ort: Bad Leonfelden)

Bezirk Freistadt

Fläche: 993,97 km²
Einwohner: 68.330 (1. Jänner 2026)
Bevölkerungsdichte: 69 Einw./km²
Gemeinden: 27
Höchste Erhebung: Viehberg, 1.112m
(Ort: Sandl)

Bezirk Perg

Fläche: 613,52 km²
Einwohner: 71.086 (1. Jänner 2026)
Bevölkerungsdichte: 116 Einw./km²
Gemeinden: 26
Höchste Erhebung: Burgstall, 948m
(Ort: St. Georgen am Walde)

„WANDERN VERBINDET“

Bunter Wanderherbst in der Donauregion Oberösterreich

MÜHLVIERTEL. Die Veranstaltungsreihe „Wandern verbindet“ lädt von 5. September bis 26. Oktober zum gemeinsamen Entdecken der Donauregion Oberösterreich ein. Im Mittelpunkt stehen Natur, regionale Kulinarik, Kultur und Begegnungen.

Zum zweiten Mal führen abwechslungsreiche Wanderungen durch die Region zwischen Schärding und Waldhausen. Dabei geht es weniger um sportliche Höchstleistungen als um gemeinsames Erleben und das Kennenlernen besonderer Plätze.

Start in Bad Kreuzen

Den Auftakt bildet am Sonntag, 6. September, die Dinkel-Draufgänger-Tour in Bad Kreuzen. Die elf Kilometer lange Hofroas verbindet Wandern mit regionalem Genuss, zusätzlich gibt es eine vier Kilometer lange Kinderlieder-Erlebnistour.

Das weitere Programm: „24 Stunden – 82 Kilometer – null Schlaf“ in Waldhausen, Samstag, 5., bis Sonntag, 6. September; Drei Orte. Ein Weg. in Schärding, Sonntag,



Wandern entlang der Donau in Grein Foto: Tourismusverband Donauregion Oberösterreich/Kuscheiart

13. September; Grenzwanderung in Freinberg, Sonntag, 20. September; IKUNA Familienwandertag in Natternbach, Sonntag, 27. September; Niederkappel wandert – auf den Spuren von Rudolf Kirchschläger, Sonntag, 4. Oktober; Gemeinsam (etwas) bewegen in Waldkirchen, Freitag, 9. Oktober; Wege zum Wein mit Sturm im Glas in Naarn sowie ORF-Wandertag in St. Ägidi, Sonntag, 11. Oktober. Am Sonntag, 18. Oktober, folgen der ORF-Wandertag in Hofkirchen, „Gehen wir gemeinsam – Wandern verbindet“ in Schwertberg und „Zwischen Donau und Fuchsenloch“ in Vichtenstein.

Am Montag, 26. Oktober, stehen Fit Lauf und Fit Marsch mit Halbmarathon in St. Martin, Erlebnisweg grenzenlos nachhaltig in Engelhartzell, der Gemeindefwandertag in Alkoven und „Fit mach Mit“ in Kronstorf auf dem Programm.

Überraschungspreis für fleißige Wanderer

Wer an vier Veranstaltungen teilnimmt, kann einen Sammelpass nutzen und erhält anschließend einen Überraschungspreis. ■

Infos & alle Termine:

www.donauregion.at/wandern-verbundet

ÖSTERREICHISCHE
PRIVATBRAUEREI
100% UNABHÄNGIG

Schaum ma. moi.



Wir sind
so
frei.



INNOVAMETALL

WIR SUCHEN DICH!

FREISTADT
Metalltechniker:in
(m/w/d)

NIEDERKAPPEL
Metalltechniker:in
(m/w/d)

Lehrling Metalltechniker:in
Metallbau- und Blechtechnik
(m/w/d)

Bewerbung: office@innovametall.at oder
telefonisch 07942/22017

VEREIN MiM

Traktorfreunde verbinden das Mühlviertel

OTTENSCHLAG. Die Traktorfreunde MiM – Mitten im Mühlviertel verbinden Menschen aus 15 Gemeinden. Der Verein zählt 78 Mitglieder, gemeinsame Ausfahrten, Brauchtum und Geselligkeit stehen im Mittelpunkt.

von JACKY STITZ

Die Vorgeschichte des Vereins reicht bis ins Jahr 1913 zurück. Die Vereinsinitiatoren Gerhard Rauch und Fred Lichtenauer aus Ottenschlag sprachen damals mehrmals über eine Gründung eines Traktorvereins. Seit April 2015 gibt es den Verein offiziell, dem aktuell Lichtenauer an der Spitze vorsteht. Für die neue Saison hält der Verein nach einem neuen Obmann Ausschau.

Gemeinschaft über Gemeindegrenzen hinweg

Der Vereinszweck umfasst gesellige Ausfahrten sowie gesellschaftliche und soziale Zusammenkünfte. Auch das ländliche Brauchtum soll gepflegt und vermittelt werden. Hier lebt man für Gemeinschaft und Zusammenarbeit über Gemeinde- und Bezirksgrenzen hinweg. Mit August zählt der Verein 78 Mit-



Die Traktorfreunde MiM pflegen alte Traktoren und Brauchtum

Foto: Reingruber

glieder aus 15 Gemeinden. Sie kommen unter anderem aus Albern timerdorf, Bad Leonfelden, Gallneukirchen, Haibach, Helfenberg, Hellmonsödt, Linz, Neumarkt, Ottenschlag, Rainbach, Reichenau, Reichenthal, Schenkenfelden und Waldburg.

Ausfahrten und Ausflüge

Jedes Jahr unternehmen die Traktorfreunde rund bis zu 15 Ausfahrten. Sie verbinden Geselligkeit, Kultur, Natur, Geschichte, Brauchtum und Kulinarik. Die meisten Fahrten dauern einen Tag. Es finden aber auch mehrtägige Ausflüge statt. Kürzlich ging es für die Vereinsmitglieder etwa nach Südböh-

men, wo man sich auf die Spuren des verstorbenen Heimatforschers Werner Lehner aus Bad Leonfelden begab.

Alte Traktoren, viele Marken

Zu den ältesten Fahrzeugen im Verein zählen etwa ein Steyr 26 aus dem Jahr 1947, ein Steyr 180 aus dem Jahr 1949 und ein Ferguson TED 20 aus dem Jahr 1950. Weitere Traktoren stammen aus den folgenden Jahrzehnten bis etwa 1975. Dabei sind auch zahlreiche Marken vertreten. Dazu gehören unter anderem Steyr, Ferguson, Wachalowski, Eichler, Holder, Lindner, Deutz, MAN, Cormic, Ford, Fend, Porsche und Ursus.

Eigenes Outfit

Anlässlich des zehnjährigen Vereinsjubiläums im Jahr 2025 wurden neue Polo-Shirts angefertigt. Dabei erhielt auch die Verbundenheit mit dem Mühlviertel einen sichtbaren Platz. Blaudruck und Steinbloß verweisen auf die Heimat der Mitglieder.

Ausfahrt und Vereinstreffen

Am Sonntag, 6. September, steht eine Moorwanderung in Bad Leonfelden mit anschließendem Fischessen in Reichenthal auf dem Programm. Das nächste Vereinstreffen findet am Sonntag, 15. November, in Oberbairern in Altenberg statt. ■

Mehr Infos und Kontakt:
traktorfreunde-mim.jimdo.free.com



Vereinsobmann Fred Lichtenauer aus Ottenschlag

Foto: Reingruber



WOHL
SCHLAGER
REDL

WIR
VERSTÄRKEN
UNSER TEAM!



JETZT BEWERBEN!

Aktuell sind wir auf der Suche nach:

- **Motivierten Mitarbeitern/ Kollegen (m/w/d)**
- **Lehrlingen:** Installations- u. Gebäudetechniker, Elektrotechniker, Maler u. Beschichtungstechniker, Platten u. Fliesenleger, Mauer u. Bauhandwerker (m/w/d)

Alle Infos unter:
wohlschlager-redl.at/jobs

Wohlschlager Redl Installation GmbH & Co KG - ZH Frau Carmen Neubacher MSc
Freistädter Str. 226, 4040 Linz - Tel.: 0732 750405-0 oder bewerbung@wohlschlager-redl.at

750 EURO VORTEIL SICHERN

Sonnenenergie aus dem Mühlviertel wird jetzt besonders attraktiv

ENGERWITZDORF. Die Sonne schickt keine Rechnung – und wer sie mit einer Photovoltaikanlage einfängt, kann seine Energiekosten langfristig deutlich senken. Jetzt gibt es dafür einen zusätzlichen Anreiz aus dem Hause SOLARier: Bei Auftragserteilung bis 30. September 2026 sichern sich Kunden bis zu 750 Euro SOLARier-Förderung.

Mit der aktuellen Aktion wird der Einstieg in die eigene Stromproduktion noch attraktiver: 150 Euro SOLARier-Förderung je Kilowatt-Peak (kWp), maximal 750 Euro. Die SOLARier-Förderung wird unabhängig von einer Bundesförderung gewährt. Eine zusätzliche Bundesförderung ist somit auch



Sonne aufs Dach, Freiheit ins Haus – mit der SOLARier-Förderung!

Foto: SOLARier

noch möglich. Doch die SOLARier können mehr als Photovoltaik. Als Komplettanbieter für erneuerbare Energien planen und errichten sie individuelle Lösungen für Strom und Wärme – von Photovoltaik und Stromspeichern mit Notstromversorgung über Wärmepumpen bis zu Holz-, Pellets- und Hackgutheizungen sowie die dazugehörige

Haustechnik, Elektroinstallationen und Klimaanlage gehören zum Angebot. Neu bei den SOLARiern ist die GoodWe ESA-Speicherserie: flexibel erweiterbar, modern und auf eine hohe Eigenversorgung ausgelegt. Mit weit über 1.000 installierten GoodWe-Anlagen in Österreich bringen die SOLARier ihre langjährige Erfahrung direkt zu ihren Kunden.

Das eigene Zuhause mit Solarstrom effizient kühlen

Und weil Energieversorgung heute mehr bedeutet als Heizen und Strom erzeugen, denken die SOLARier weiter: Mit selbst produziertem Solarstrom lässt sich das eigene Zuhause im Sommer auch effizient kühlen. So entsteht ein ganzheitliches Energiekonzept, das Kostenersparnis, Komfort und Nachhaltigkeit verbindet. ■ Anzeige

SOLARier GmbH

Bach 8, 4209 Engerwitzdorf

Tel.: 07235 89789

E-Mail: office@solarier.at

www.solarier.at



ROTH

GALLNEUKIRCHEN

www.sport-roth.at

TOLLE AKTIONEN

Bademode **-50%**

Radtextil **-30%**

Lauf-/Wander-/
Fussballschuhe

bis **-50%**

VIELE
E-BIKES
BIS
-20%
REDUZIERT!

Scott Patron 920



Corratec
XVert
Wave



KTM Macina Kapoho Pro



NEU NEU NEU

AMFLOW BIKES



Testfahrt
jederzeit
möglich!

AMFLOW
BIKE Partner

TRADITIONELL

Handwerksmarkt auf Burg Piberstein

HELFENBERG. Handwerker, die vor Ort arbeiten und ihre Produkte zum Verkauf anbieten, Volksmusik und Kulinarisches: Der Handwerksmarkt auf Burg Piberstein hält wieder ein interessantes Programm bereit.

Etwa 65 Handwerker sind beim Markt dabei und präsentieren ihre

Waren. Zum Teil wird auch gearbeitet: Spinnen am Spinnrad, Schmieden, das Binden von Reigbesen, Rechen machen, Körbe flechten und vieles mehr kann man auf Burg Piberstein erleben.

Im Hof gibt es warme Speisen, selbstgemachte Mehlspeisen und Bauernkräpfen. Musikalisch ergänzen die „Bacadi Brassband“, die „Stoamühna Tanzlmusi“ und die „Mühlviertler Oberkrainer“ den Markt. Der Erlös der Veranstaltung dient der Erhaltung der Burg Piberstein. ■

Samstag, **5. September**,
und Sonntag, **6. September**,
jeweils von 10 bis 17 Uhr
Burg Piberstein, Helfenberg
Eintritt: 3,50 Euro
www.burg-piberstein.com



Foto: heck

Das Spinnrad kommt zum Einsatz.

MÜHLVIERTLER COWBOYS

Westernreit-Elite zu Gast in Steyregg

STEYREGG. Beim elften „Reining Day“ auf der South Hill Ranch in Steyregg wurde Westernreitersport auf hohem Niveau geboten. Rund 18.000 Euro an Geld- und Sachpreisen wurden vergeben. Das Mühlviertler Turnier zählte somit zu den höchstdotierten Westernreitturnieren Österreichs.

Insgesamt 95 Starts und 49 Pferd-Reiter-Kombinationen sorgten vor zahlreichen Zuschauern für Spannung. Den sportlichen Höhepunkt lieferte der Niederösterreicher Sebastian Eisler. Er erreichte einen Score von 150,5 Punkten und sicherte sich damit den Sieg in der Open-Klasse. Platz zwei holte sich Sepp Mittmannsgruber aus dem Bezirk



Beim Reining Day: Non-Pro-Champion Norbert Nestelberger aus dem Bezirk Perg

Foto: Nadja Mehler

Freistadt. In der Non-Pro-Wertung siegte Norbert Nestelberger aus dem Bezirk Perg, Platz zwei ging ebenso ins Mühlviertel, und zwar an Nina Kronsteiner. ■

Alle Inhalte zum Thema



Hol dir das Mühlviertel aufs Handy

Entdecken. Sammeln. Profitieren.

- Veranstaltungen, Wege und Ausflugsziele auf einen Blick
- Stoana sammeln
- Vorteile in der Region nutzen
- Mühlviertel neu erleben



Jetzt App downloaden
und losstarten.



ENTSCHLEUNIGUNG

Neues Mühlviertler Pilgertagebuch begleitet auf achtsamen Wegen

MÜHLVIERTL. Das neue Pilgertagebuch begleitet Pilger auf ihren Wegen durch das Mühlviertel. Es lädt dazu ein, die Landschaft und das eigene Unterwegssein bewusst wahrzunehmen. Im Mittelpunkt stehen Achtsamkeit, Entschleunigung und die kleinen Besonderheiten am Wegesrand. Zudem enthält es eine Übersichtskarte der sieben Pilgerwege in der Region.

Das Tagebuch bietet Platz für Erlebnisse, Gedanken und Gefühle. Stille Augenblicke können darin ebenso festgehalten werden wie herausfordernde Etappen, besondere Begegnungen oder Höhenmeter, die körperlich



Sieben Pilgerwege im Mühlviertel wurden auf einen Blick im neuen Pilgertagebuch zusammengetragen.

Fotos (v.l.): TVB Mühlviertel; ÖÖT/Alexander Kaiser

und emotional in Erinnerung bleiben. Das Pilgertagebuch enthält eine Übersichtskarte der sieben Pilgerwege im Mühlviertel sowie eine praktische Packliste.

Erinnerungen festhalten

Sprüche und Gedankenimpulse regen dazu an, innezuhalten, neue Perspektiven zu entdecken und persönliche Momente während

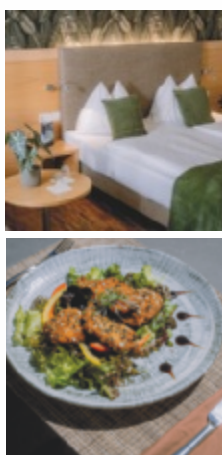
der Pilgerreise bewusst wahrzunehmen. Auf den Tagebuchseiten lassen sich die einzelnen Pilgeretappen übersichtlich dokumentieren. Notiz- und Reflexionsseiten bieten zusätzlichen Platz, um zurückgelegte Wege Revue passieren zu lassen und persönliche Erkenntnisse festzuhalten.

Das Tagebuch kann für mehrere Pilgerwege und Etappen verwendet werden. So entsteht nach und nach eine persönliche Sammlung von Eindrücken und Erinnerungen an das Pilgern im Mühlviertel. Erhältlich ist das Pilgertagebuch (13,50 Euro) an den Bürostandorten des Tourismusverbandes Mühlviertel. Infos: www.muehlviertel.at ■



Goldener Herbsturlaub

Entdecken Sie puren Familienurlaubsgenuss in der Erlebnisregion Murau in der Steiermark! Das Auszeit ****Hotel in St. Lambrecht heißt Sie herzlich willkommen zu unvergesslichen Abenteuern.



LEISTBARER FAMILIENURLAUB 3+1 NACHT GRATIS

ab 4 Nächten eine Nacht gratis (Anreise So, Mo, Di)

Übernachtung inkl. Halbpension

Auszeit AktivCard mit vielen Erlebnissen

E-Bike Verleih im Hotel

Kinder bis 12 Jahre gratis

(von Oktober – Mitte Dezember)

ab € 179,- pro Nacht

für die ganze Familie



Auszeit
★★★★HOTEL

www.leistbare-auszeit.at

AUSZEIT ****Hotel St. Lambrecht, Hauptstraße 38 – 40, 8813 St. Lambrecht
+43 3585/275 550, reservierung@leistbare-auszeit.at

FEST.ZAUMHALTN

Fest der Volkskultur in Bad Zell

BAD ZELL. Von 18. bis 20. September steht Bad Zell ganz im Zeichen der oberösterreichischen Volkskultur. Unter dem Motto „Fest.Zaumhaltn“ verwandelt sich der Kurort drei Tage lang in eine große Bühne für Musik, Tanz, Handwerk, Mundart, Kunst und regionale Kulinarik.



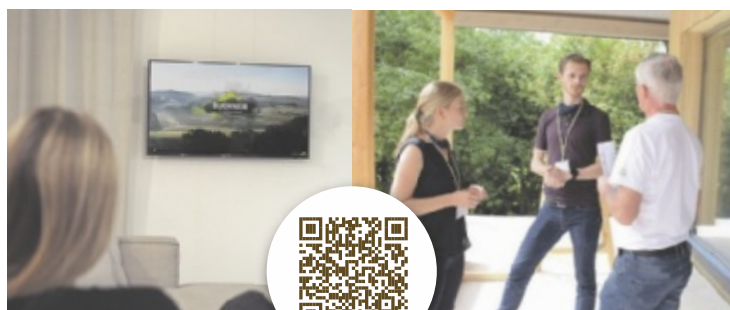
Fest der Volkskultur Bad Zell: 18. bis 20. September Foto: Fotokerschi/Werner Kerschbaummayr

Gemeinsam mit dem OÖ Forum Volkskultur lädt die Marktgemeinde bei freiem Eintritt und bei jeder Witterung zum gemeinsamen Feiern ein. Einen besonderen Rahmen bildet das Jubiläum „50 Jahre Kurort“. Das Fest möchte Traditionen nicht nur bewahren, sondern sie auch zeitgemäß weiterentwickeln. Historische Handwerkstechniken, Volksmusik und gelebte Bräuche treffen auf offene Werkstät-

ten, kreative Projekte und neue kulturelle Formate. Junge Initiativen und generationenübergreifende Musik- und Tanzangebote zeigen, dass Volkskultur lebendig bleibt, wenn sie Menschen unterschiedlicher Altersgruppen miteinander verbindet. Dabei sind die Besucher ausdrücklich zum Mitmachen eingeladen. Workshops und interaktive Angebote machen Traditionen unmittelbar erlebbar und schaffen

Raum für Begegnung und Austausch. Konzerte, Ausstellungen, Theater, Kunstprojekte und Familienangebote sorgen über das gesamte Wochenende für ein abwechslungsreiches Programm. Auch die Natur spielt eine wichtige Rolle. Eingebettet in die Landschaft der Mühlviertler Alm bietet Bad Zell mit dem Freizeitteich, dem Naturpark Mühlviertel und der Heilquelle „Hedwigsbründl“ beson-

dere Schauplätze. Das Element Wasser wird dabei sowohl örtlich als auch inhaltlich zum Thema. Aktivstationen, Führungen und Naturangebote ergänzen das Kulturprogramm. „Fest.Zaumhaltn“ steht aber auch für gemeinschaftliches Engagement. Zahlreiche Vereine, Kulturinitiativen, Ehrenamtliche und regionale Organisationen tragen zur Umsetzung bei. Großen Wert legen die Veranstalter zudem auf Nachhaltigkeit. Das Fest wird als Green Event durchgeführt. Sonderbusse aus Linz, Perg und Pregarten sowie ein kostenloser E-Bummelzug innerhalb des Veranstaltungsareals sollen eine umweltfreundliche Anreise ermöglichen. Infos und Programm: www.ooe-volkskultur.at/volkskultur/feste-der-volkskultur/fest-der-volkskultur-2026/ ■



**ONLINE
BAUINFO
ABEND**

**3. September
ab 19:00 Uhr**

Video ganz bequem von
zu Hause aus ansehen.

**BAUSTELLEN
RUNDGANG**

**18. September von
14:00 - 17:00 Uhr**

Jetzt anmelden und
Baustelle in Schwertberg
besichtigen!

KOSTENLOSE ANMELDUNG

per E-Mail: office@buchner.at
via Telefon: 07956 / 7411
oder über die Website (QR-Code)

www.buchner.at

BUCHNER
Der Holzbaumeister

Nur echt mit dem grünen Hut!



Geschichten und Musik begleiten die Wanderung

Foto: Thom Trauner

SAGENHAFTE REISE

Nacht der Naturparke

RECHBERG. Am Freitag, 11. September lädt die Lange Nacht der Naturparke ein, die faszinierende Welt der Dunkelheit zu entdecken: geheimnisvolle Geräusche, nächtliche Tiere, funkelnde Sterne – eine Atmosphäre, die staunen lässt. Ausgehend vom Dorfplatz wird sich auf eine sagenhafte Reise in die Welt der imposanten Steinriesen des Naturpark Mühlviertel begeben. Die Wanderung mit dem Titel „Von Schwammerling und Fuchsenmauer“ führt zu großartigen Felsformationen, hinein in den dunkler werdenden Wald. Mit

Laternen wird der Weg ausgeleuchtet und den Geschichten von Helmut Wittmann gelauscht. Momo untermalt die Erzählungen mit Naturinstrumenten, Franz Bernegger spielt vor und zwischen den Erzählungen auf der Bockpfeife. Beim Dorfwirt klingt die gemütliche Runde aus. Bei Regen findet die Veranstaltung im Saal des GH Dorfwirt statt. Treffpunkt: 18.30 Uhr Dorfplatz in 4324 Rechberg; Nur VVK: Naturparkbüro, Tel. 07264/4655-16, info@naturpark-muehlviertel.at; Eine Laterne ist mitzubringen. ■

Freiheit erleben.

Dein Handytarif ohne Bindung

LIWEST Mobil GO 5G 100.000 MB

▼ 150 Mbit/s ▲ 50 Mbit/s
☎ 1.000 Min. ☒ 100 SMS

€ 20,-*

LIWEST Mobil GO 50.000 MB

▼ 100 Mbit/s ▲ 50 Mbit/s
☎ 1.000 Min. ☒ 100 SMS

€ 10,-*

LIWEST Mobil GO EASY 2.000 MB

▼ 100 Mbit/s ▲ 50 Mbit/s
☎ 100 Min. ☒ 100 SMS

€ 5,-*

Tarife ab
€ 5,-*
pro Monat

liwest-mobil.at

* LIWEST Mobil ist ein Produkt der LTK Telekom und Service GmbH. Es gelten die AGB von LTK abrufbar unter www.liwest-mobil.at/agb. Nähere Details siehe Entgeltbestimmungen der LTK www.liwest-mobil.at/agb.

GEBURTSTAGSFEST

„Gemma Zwergerl schnäuzen“: Eine Linzer Institution feiert 120er

LINZ. Für Generationen von Linzern gehört die Grottenbahn zur Kindheit. So sehr, dass der Besuch sogar einen eigenen Namen trägt: Wer am Pöstlingberg „Zwergerl schnäuzen“ geht, macht sich auf den Weg in die Grottenbahn. Der Ausdruck gehört ebenso zu Linz wie Lenzibald, die Märchenfiguren und der historische Hauptplatz im Kleinformat. Zum runden Geburtstag wird am Samstag, 12. September, groß gefeiert.

Die Geschichte der Grottenbahn begann lange vor ihrer ersten Fahrt. 1897 erwarb die damalige Tramway- und Elektrizitätsgesellschaft Linz-Urfahr (TEG) das Fort Pöstlingberg, das zur Maximilianischen Befestigungsanlage aus dem 19. Jahrhundert gehörte. Während in einem der Türme die Bergstation der Pöstlingbergbahn entstand, wurde in einem weiteren auf Initiative des damaligen TEG-Betriebsdirektors Franz Scheinig eine besondere Attraktion eingerichtet.

„Küssen verboten“

Am 6. August 1906 nahm die „Elektrische Turmbahn am Pöstlingberg“ ihren Betrieb mit einem Motorwagen mit Drachenkopf samt Anhänger – der Vorfahre des heutigen Lenzibald – auf.



Ab ins Zwergenreich mit Lenzibald und Sebastian

Foto: Volker Weibold



Ein Motorwagen mit Drachenkopf – der Vorfahre des heutigen Lenzibald. Foto: LINZ AG

Die Inszenierung war für damalige Verhältnisse durchaus spektakulär: Während der ersten drei Runden wechselte die Beleuchtung ihre Farben. Die vierte Runde führte durch völlige Dunkelheit, ehe ein Transparent mit der Aufschrift „Küssen verboten“ aufleuchtete. 1911 wurde dem Untergeschoß des Turms ein Highlight hinzugefügt: Lebende Grottenolme aus aller Welt waren zu sehen. Zwischen 1917 und 1919 befand sich ein Kriegsmuseum in den Räumen. Nach ungenutzten Jahren schuf Landschaftsmaler Ludwig Haase 1936 eine Kulissendarstellung des historischen Linzer Hauptplatzes. Märchenszenen und präparierte Tiere von Bernhard Stolz ergänzten die Ausstellung.

Neustart nach der Zerstörung

Der Zweite Weltkrieg brachte einen tiefen Einschnitt. Am 8. Jänner 1945 wurde die Grottenbahn durch eine Fliegerbombe schwer beschädigt. Für den Wiederaufbau wurde die Bildhauerin und Keramikerin Friederike Stolz, Tochter von Bernhard Stolz, engagiert. Sie gilt als „Mutter der Grottenbahn“. Ihr ist maßgeblich zu verdanken, dass aus der zerstörten Anlage jene Märchenwelt entstand, die Besucher bis heute kennen.

1950 wurde auch das Untergeschoß wieder für Besucher geöffnet. Dort entstand der Linzer Hauptplatz um 1900 als gemauerte Miniatur im Maßstab 1:7. In den Seitengassen begegnen Besucher bekannten Märchenfiguren, vor allem aus Geschichten der Brüder Grimm. Zu sehen sind dort noch heute Originalfiguren von Friederike Stolz sowie präparierte Tiere ihres Vaters.

Über die Jahrzehnte wurde die Grottenbahn behutsam modernisiert, ohne ihren charakteristischen Charme zu verlieren. Lenzibald zieht

weiterhin durch das Reich der Zwerge, während Maskottchen Sebastian seit den 1990er-Jahren zur Grottenbahn-Familie gehört.

Ausflugsziel über Generationen

Damit ist die Attraktion längst mehr als ein klassisches Kinderausflugsziel: Für viele Linzer Familien gehört ein Besuch am Pöstlingberg zur eigenen Kindheit – und wird später mit der nächsten Generation wiederholt.

Im Jahr 2025 gingen 152.260 Besucher, davon 62.364 Kinder, „Zwergerl schnäuzen“, ein Plus von rund fünf Prozent im Vergleich zu 2024.

Großes Geburtstagsfest

Zum 120. Geburtstag laden Lenzibald, Sebastian und die Zwerge am Samstag, 12. September, 10 bis 17 Uhr, zum Geburtstagsfest ein. Sebastian begrüßt die Gäste am Eingang, mit den Zwergen wird gebastelt, ein Gewinnspiel wartet und jedes Kind erhält ein Stück der Geburtstagstorte. ■



Foto: Gina Sanders/stock.adobe.com

NACHHALTIG ABNEHMEN

31 Kilo weniger – ohne Jo-Jo

ÖÖ. Monika Holasek hat geschafft, wovon viele träumen: Sie nahm 31 Kilo ab und hält ihr Wohlfühlgewicht seit dem vergangenen Sommer.

Eine geplante Hüftoperation machte das Abnehmen dringend. „Ich wollte meine Genesung beschleunigen und mich endlich wieder schicker kleiden“, erzählt die 59-Jährige. Die Erfolge ihres Mannes mit der easylife-Therapie gaben schließlich auch ihr den entscheidenden Anstoß. Den Auftakt bildete ein erstes Beratungsgespräch mit Stoffwechselanalyse. Diese zeigte, dass ein verlangsamer Stoffwechsel ihre Gewichtsreduktion bislang unmerklich ausgebremst hatte.

Was den Unterschied machte

Vor allem das Verständnis für den eigenen Körper, die alltagstauglichen Rezepte und die persönliche



Von 54 auf 46 – nur 19 Wochen professionell begleitete Stoffwechseltherapie veränderten, was Jahre zuvor unmöglich schien.

Fotos: easylife

Begleitung gaben ihr genau die Unterstützung, die ihr zuvor gefehlt hatte. Schon im ersten Monat schwanden acht Kilo, nach insgesamt 19 Wochen 31 Kilo. Besonders emotional wurde es beim An-

blick der Vorher-Nachher-Fotos: „Ich konnte kaum glauben, was ich erreicht hatte.“ Heute genießt sie ihr neues Lebensgefühl – und hält ihr schlankes Gewicht seit einem Jahr. ■

Anzeige

EXPERTEN-TIPP

von
Dr. med. Beatrix Havor
Ärztin für Allgemeinmedizin

**Stoffwechsel verstehen statt hungern**

Viele Menschen glauben, sie müssten zum Abnehmen einfach weniger essen. Dabei spielt der Stoffwechsel eine wesentliche Rolle. Lange Hungerphasen oder stark kalorienreduzierte Diäten können dazu führen, dass der Körper seinen Energieverbrauch anpasst – und die Abnahme erschwert wird. Eine Stoffwechselanalyse kann helfen, die persönlichen Voraussetzungen besser einzuschätzen. Ein ausgewogenes, individuell abgestimmtes und stoffwechselaktivierendes Ernährungskonzept sowie eine qualifizierte Begleitung unterstützen dabei, Gewicht zu reduzieren und langfristig zu halten.

Anzeige

Abnehmen mit Langzeiterfolg

Der Schlüssel zum Wohlfühlgewicht: ein aktiver Stoffwechsel.

Sie haben schon viel probiert – und trotzdem bleibt das Gewicht? Die bewährte easylife Therapie bringt Ihren Stoffwechsel wieder in Schwung. So können überschüssige Kilos sichtbar und rasch schwinden – selbst an hartnäckigen Problemzonen.

- ✓ ohne Hungern
- ✓ ohne Sport
- ✓ ohne Shakes/Kapseln

Zahlreiche echte Erfolge zeigen: Mit aktiviertem Stoffwechsel lässt sich das Wohlfühlgewicht auch langfristig halten.



Andreas Friedrich
(61) aus Leonding

Inge Wallner
(68) aus Lilienfeld



GUTSCHEIN STOFFWECHSEL- ANALYSE

Jetzt nur 19 € statt 59 €

Erfahren Sie, warum und ob Ihr Stoffwechsel die Abnahme erschwert.

Aktion gültig bis 30. 9. 2026 – nur mit Gutschein.

Gleich anrufen und unverbindliches Beratungsgespräch mit Stoffwechselanalyse vereinbaren: (Mo–Fr: 7–18 Uhr)

Tel.: 0732 / 670 999

easylife Therapiezentrum Linz, am Harter Plateau, 4060 Leonding

easylife®

Lieber Sepp!

Bleibe froh und stets gesund,
sorgenfrei zu jeder Stunde!
Glück und recht viel
Sonnenschein sollen dir
beschieden sein.

Herglichen Glückwunsch
zum 60. Geburtstag
wünschen dir deine Verwandten.

Liebe Mama!

Endlich alt genug für
die Pension -
aber jung genug um
sie zu genießen.

Deine 3 Mädels

MARKTPLATZ

Aktuelles

BODEN- & GARAGEN
BESCHICHTUNGEN

MEISTERBETRIEB

Bodenbeschichtung
Dachreinigung
Taubenabwehr
0664 140 45 20
www.fucec.at

STEINTEPPICH

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Korrekturlesen ihrer Texte (Bücher, Essays und ähnliches) auf Rechtschreibung, Grammatik und Logikfehler. Ab € 200,- je nach Umfang. ☎ 0650 5801532

Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events

Betreuung

24-Stunden Betreuerin aus Tschechien mit 10-jähr. Erfahrung in Österreich, sucht Stelle für eine Woche pro Monat, ohne Agentur, OÖ Zentralraum bevorzugt. ☎ 0664 99435024

Dienstleistungen

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Ihre verlässliche Werbung

Feste/Veranstaltungen

KUNST
HANDWERK
MARKT
WINDHAAG
REWEISSAU

Windhaag/Freistadt
Kunsthandwerksmarkt mit Frischemarkt
liebenswertes Windhaag
5. - 6. September

Markte

Maschinen-Flohmarkt in Haslach! Nächster Termin: 4. September von 7.30-12.00 Uhr. 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle Transportschäden u. Gebrauchtmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Werkstattzubehör.
HOLZMANN Maschinen
Sternwaldstraße 64
4170 Haslach, 07289-71562-0
www.holzmann-maschinen.at

Landwirtschaft

Suche Güllefass, Miststreuere, Pflug, Heuraupe, Schwader und Mähwerk,
☎ 0699 11168509

Suche Landwirtschaft/Hof/Haus mit Grünland (ab 1 ha) in OÖ/NÖ - Kauf oder Leibreute. Für alle Optionen offen,
☎ 0664 4191347

Partner-/Freundschaft

Bernd 62 J., humorvoll, verlässlich, mitten im Leben. Ich genieße gute Gespräche, Reisen und wünsche mir eine Frau, mit der das Leben wieder zu zweit Freude macht.
☎ 0664 1449350
www.liebevoll-vermittelt.at

Evi, mobile 74 J. Witwe, häuslich, nicht ortsgebunden. Ich möchte für Dich kochen, mich an Dich kuscheln, reden u. die einsamen Tage vergessen. Du gerne bis 85 J. Agentur Jet Set
☎ 0676 6238430 auch Sa. u. So.

Foto-Katalog mit echten Fotos von Damen & Herren von 30-90 Jahren. Jetzt kostenlos anfordern. ☎ 0664 3246688
www.sunshine-partner.at

Herzliche, attraktive **Single-Lady** wünscht sich Freund/Partner (45 - 58 J.) fürs Leben, der noch die einfachen Dinge und den Partner schätzt. Bitte nur ernst-gemeinte Nachrichten, ☎ 0676 5771271, auch whatsapp

Privat - 80-jähr. Frau, leider nicht mehr so fit, sucht einen Herrn, dem es auch so geht. Gemeinsam statt einsam. ✉ Zuschriften an Tips, Roßmarkt 5, 4710 Grieskirchen unter 004/14437

Sonnige Aussichten:
Altes raus, Sommer rein!

Sommerputz starten, Schätze entdecken – und mit Tips verkaufen. Schalte eine Anzeige – die zweite gibts gratis dazu.
Also: aussortieren, inserieren, profitieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. August 2026.

Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: tips.at/anzeigen
E-Mail: tips-urfahr@tips.at
Per Post: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**
Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach

Info-Telefon: **+43 7289 4490**
(keine telefonische Annahme!)
Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:
einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 7,-, Fettdruck € 14,-, Foto + Text € 21,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 14,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:
für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,49, pro Wort im Fettdruck: € 2,98

Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 29,-

Sudoku

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

© Philipp Hübner

		1			9		
	2			5		3	
5		8			4		2
	8		6		7		4
4							9
	7		8		4		2
7		2			3		5
	9			6		7	
		4			1		

mehr Rätsel auf tips.at/spiele

IMPRESSUM

REDAKTION URFahr/U.
Promenade 23
4010 Linz
Tel.: +43 732 7895
E-Mail: redaktion-urfahr@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Mag. Jacqueline Stitz
Kundenberatung:
Ernst Finster
Verkaufsinendienst:
Mag. Melanie Buchmayr

Auflage Urfahr-Umgebung:
25.093

Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz,
+43 732 7895
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM
Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz
Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Raimund Scholz

Leitung Marketing:
Alexandra Holzinger

Leitung Key Account Management:
Moritz Walcherberger

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Das würde ich ändern in: Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI/AI) wird gemäß den Transparenzvorgaben des „EU Artificial Intelligence Act“ gekennzeichnet.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378



VRM:
Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VERBAND DER REGIONAL MEDIEN ÖSTERREICHS



Partner-/Freundschaft

Simone 63 J. Witwe, schlank im sozialen Bereich tätig. Lachen u. weinen, diskutieren u. schweigen, Schwimmen, Rad Tanzen, Kochen, Musik, Berge. Gemeinsam in die letzte Lebensrunde, ich freue mich auf dich. Agentur Jet Set
☎ **0676 6238430** auch Sa. u. So.

Rund um Haus u. Garten

A1 Pflastermeister

Pflasterverlegung
Sanierungen

0660/7199632

Auch Samstag / Sonntag

MALER-GESELLE Wolfgang Z.

☎ 0664-2542347

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.

☎ 0664 9752664

MINIBAGGERUNGEN

PFLASTERUNGEN

0660 9269384

PFLASTERBAU

PFLASTERUNG

SANIERUNG

0660/2941111

Pflasterungen aller Art

0660-9501491

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Wintergarten und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273

Verkauf



Rennrad Merida race lite 905, Damen (blau/weiß)!

Top gepflegt, neuwertig. Ideal für Frauen mit einer Größe von ca. 165 cm! Ultegra Schaltung, Gewicht: 9,25 kg, VB € 600,- Besichtigung und Abholung in Ottensheim ☎ 0699-10949014



Formatkreissäge Holzmänn TS315VF2000 400V, Schnitthöhe 90° 100 mm, 45° 80 mm, inkl. Vorritzsägeblatt, Fahreinrichtung, usw. sehr guter Zustand; VP: € 1.700,- ☎ 0664-4010467

Übersiedlung/Räumung

Fuchs Umzüge

0664 1491750

www.fuchs-umzüge.at

Wohnungsräumung + Entrümpelung ☎ 0664 4602933

Zu kaufen gesucht

Aufgepasst!!! Jetzt bares Geld sichern!

Wir kaufen Porzellan, Bleikristallgläser, Münzen, alte Geldscheine, Musik Instrumente, Armband und Taschenuhren, Modeschmuck und Antiquitäten aller Art, faire Bewertung - sofortige Barauszahlung - diskret und seriös! Rufen Sie uns an: ☎ 0677/64128598

MOBILITÄT

Verkauf



Vespa GTS 300 i.e., ABS

Baujahr 2015, 26.700 km. Pickerl gültig bis 03/2027, Bremsen neu 05/2026, neue Batterie, Akrapovic-Auspuff, Remus-Bremshebel, andere Spiegel, Carbon-Look-Verkleidung, etc. Besichtigung in Ottensheim. VB € 4.590,- ☎ 0699 10949014

Kauf

Ab heute!

Kaufe Autos für Export.

0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-

☎ 0664-3357496

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN

0676-3530304

IMMOBILIEN

Verkauf

FELDKIRCHEN/Donau: leistbarer Baugrund 594 m². Immo: **AWZ.at, 0664 4922338**

FELDKIRCHEN/Donau: schöne 100 m² Whg., Eigengarten. Immo:

AWZ.at, 0664 4922338

Kauf

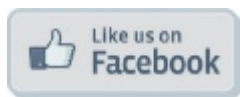


Häuser, Bauernhöfe & Sacherl gesucht. Regionaler Immobilienmakler mit langjähriger Erfahrung. Liegenschaftsbewertungen, kostenlose Erstberatung.

petronella@hausundhof.co.at

☎ **0664-1611970**

Suche Landwirtschaft/Hof/ Haus mit Grünland (ab 1 ha) in OÖ/NÖ - Kauf oder Leibreute. Für alle Optionen offen, ☎ 0664 4191347



www.facebook.com/tips.at

JOBS

Stellenangebote

Privat: Wer hat Zeit mir am Vormittag im Alltag zu helfen, jew. 4 Std./2x pro Woche? € 12,-/Stunde. Bin Rollstuhlfahrer, 57 Jahre, Linz. Sie sollten sehr verlässlich sein. Hr. Seidl ☎ 0676 7108587

Wir suchen einen Hof-Fahrer (FS B) für Rangiertätigkeit in Wels, Schichtarbeit, € 2.700,- netto/Monat, Kontakt: ☎ 07221 63727301 oder bewerbung@winkler-fs.at

Tips

Spirit

WIR

SUCHEN

DICH

Tips ist mehr als nur eine Zeitung, Tips ist eine Plattform von kreativen, engagierten und kompetenten Mitarbeitern, die ihre Region und ihren Beruf lieben. Tips ist die Quelle von verlässlicher Information, Inspiration und Interaktion für die Menschen in Oberösterreich und bringt die Region nach Hause, ins Büro oder aufs Smartphone.

Tips ist die Stimme von Oberösterreich!

Mitarbeiter:in Key Account Management (m/w/d) Dienstort: Linz

30 – 40h – wir finden gemeinsam das passende Modell für dich

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden hinsichtlich Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung und auf tips.at
- Aktive Akquise von Neukunden im Außendienst – du bist das Gesicht von Tips in deiner Region
- Betreuung und Pflege des bestehenden Kundenstamms – du bist erste:r
- Ansprechpartner:in für deine Key Accounts
- Entwicklung individueller Werbelösungen gemeinsam mit deinen Kunden
- Auf- und Ausbau langfristiger, partnerschaftlicher Kundenbeziehungen

Ihr Profil:

- Freude am aktiven Kundenkontakt und am Netzwerken
 - Kommunikationsstärke und professionelles Auftreten – persönlich, telefonisch und digital
 - Strukturierte, eigenverantwortliche und zielorientierte Arbeitsweise
- QuereinsteigerInnen herzlich willkommen. Wenn du gut organisiert bist, gerne mit Menschen sprichst und ein gutes Gespür für Kundenbedürfnisse hast, schulen wir dich ein. Branchenerfahrung ist ein Plus, aber keine Voraussetzung.

Was wir bieten:

- Starke Marke – OÖ-weit bekanntes Medienhaus mit 15 regionalen Ausgaben und starker Onlinepräsenz.
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in einem vielseitigen Medienumfeld – ideal zum Netzwerken und Wachsen.
- Attraktives Gehaltspaket
- Tolles Team – Ausgewogenes, aktives und humorvolles Team mit flachen Hierarchien.
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an Herrn David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, Sie in unserem Team willkommen zu heißen und gemeinsam an spannenden Projekten zu arbeiten!

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 35.392,56; **branchenübliche Überzahlung** je nach Erfahrung und Qualifikation möglich. Zusätzlich **leistungsbezogene Provision** auf KAM-Ziele.



Marktgemeinde Hellmonsödt sucht

- **Bauhofmitarbeiter/in** sowie
- **Reinigungskraft**
(Teilzeit 20 Wochenstunden)

Du hast Interesse ...

- an einem Arbeitsplatz in der Region
- einer selbstständigen und eigenverantwortlichen Tätigkeit in einem engagierten, kollegialen Team

Dann bewirb dich, denn wir suchen DICH!

Alle Informationen erhältst du auf der Homepage der Marktgemeinde Hellmonsödt: www.hellmonsödt.at oder unter der Tel.-Nr. 07215 2255.



Der Citroën C5 Aircross Plug-in-Hybrid Max ist als Basismodell (Hybrid) ab 34.990 Euro zu haben.

Foto: www.fahrfreude.cc

TESTFAHRT

Citroën C5 Aircross: Auf die Größe kommt es an

Bei einem neuen Modell den Schwerpunkt so auf Charme und Charakter zu legen wie Citroën beim C5 Aircross muss man sich auch erst mal trauen.

Es ist immer wieder eine Freude, wenn sich ein Hersteller zu seinen Traditionen bekennt. Die sind ja nicht immer nur ein Quell der Freude, schon gar nicht in unserer schnelllebigen Zeit. Citroën freilich hat damit kein Problem. Klar, sie könnten es sich einfach machen, beim Design etwas leiser treten, den Komfort erst an zweiter Stelle reihen und dann auch noch preislich ordentlich zulang. Dann wäre es aber kein Citroën mehr, und wenn doch, dann ohne Fangemeinde.

Eine solche hat definitiv der C5 Aircross, die neue Generation wird diese vermutlich spürbar vergrößern. Nicht nur, weil auch sie selber spürbar und in vielen Bereichen deutlich angewachsen ist, sondern weil sie es auf diese unnachahmliche Citroën-Art und Weise schafft, ein normales SUV, aber mit ganz eigenem Stil zu sein. Allein die fein ziselierten 3D-Rückleuchten sind schon ein

Abenteuer, ein Mix aus fließenden Linien und muskulösem Design garniert mit 20-Zoll-Felgen übernimmt den Rest.

Wachstum mit Wohlfühlfaktor

Die Felgen verdienen ob ihrer Größe eine Erwähnung, gab es bei Citroën bis dato noch nicht. Wie gesagt, Wachstum ist beim neuen C5 im wahrsten Sinne des Wortes großes Thema, der Touchscreen im Wasserfall-Stil hat jetzt 13 Zoll. Der Aircross selber wurde um satte 15 Zentimeter gestreckt, Platz ist in Hülle und Fülle gegeben. Da lässt der Citroën das Segment der Kompakt-SUVs schon etwas hinter sich, bei der Beinfreiheit im Fond verliert er es überhaupt gleich aus den Augen. Auch super: bis zu 1.668 Liter Kofferraumvolumen, Rücklehnen in der Neigung justierbar und in der Relation 2:1:2 umzulegen, höhenverstellbarer Ladeboden.

Drei Wege zum Antrieb

Angeboten wird der neue C5 mit drei Antrieben, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Hybrid, Plug-in-Hybrid und Elektro stehen zur Wahl, nicht nur in unserer

Aufzählung ist der Plug-in-Hybrid dabei die goldene Mitte. Auch bei Preis (ab 40.590 Euro) und Leistung (195 PS) drängt er sich auf. Dem kann man auch getrost nachgeben, der Antrieb ist eine coole Mischung aus feinen Fahrleistungen, unaufgeregtem Habitus und gutem Sparpotential. Zahlen dazu: In 8,3 Sekunden von 0 auf 100 km/h, maximal 81 elektrische Kilometer via 17,9 kWh großem Akku, entspannt agierend des 7-Gang-DSG.

Wie üblich ist der Citroën kein Sportler. Will er auch nicht sein. „Advanced Komfort“ Sitze und Federung sprechen eine Sprache, in deren Wortschatz Begriffe wie Hektik oder Härte nicht vorhanden sind. Sicher und gelassen durchheilt der Franzose Kurven, schluckt dabei alles vom Kanaldeckel abwärts einfach weg. Das macht mehr Spaß als man meinen mag, zumal das ja in keinem Widerspruch zu manch schnellerer Passage steht.

Komfort kennt keine Hektik

Viel und wohldurchdachtes Auto für viel Geld also, die Top-Ausstattung „Max“ glänzt dazu mit

Matrix-LED, Kunstleder, Head-up-Display und vielem mehr. Die Bedienung ist ein Traum, der edel wirkende Hochkantscreen wird von analogen Tools kongenial unterstützt. Die Materialien sind soweit okay, gute Verarbeitung, viele Ablagen und helle Farben sorgen für eine freundliche Stimmung. Passt. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc. ■

Citroën C5 Aircross Plug-in-Hybrid Max

Motor: 4-Zylinder Turbobenziner/E-Motor

Systemleistung: 195 PS

Systemdrehmoment: 350 Nm

Testverbrauch: ca. 6,4 Liter

Vmax: 220 km/h

0 auf 100 km/h: 8,3 Sek

Preis Testwagen ab: 40.590 Euro

Preis Basismodell (Hybrid) ab: 34.990 Euro



Mazda CX-6e feiert bei Auto Eder in Walding und Pasching Premiere

Am 17. und 18. September steht bei Auto Eder ein besonderes Mazda Highlight im Mittelpunkt: Der neue, vollelektrische Mazda CX-6e wird präsentiert.

Das Crossover-Modell verbindet die weiterentwickelte Mazda Designsprache „Kodo – Soul of Motion“ mit neuester Elektromobilität, einem hochwertigen Innenraum und smarten Technologien. Ab sofort steht der neue CX-6e bei Auto Eder auch für Probefahrten bereit.

Elektromobilität mit charakteristischem Mazda Design

Mit dem CX-6e erweitert Mazda sein elektrisches Modellportfolio

um einen vollelektrischen Crossover. Eine 78-kWh-Lithium-Eisenphosphat-Batterie versorgt den Elektromotor an der Hinterachse. 190 kW beziehungsweise 258 PS und 290 Nm Drehmoment sorgen für eine reaktionsschnelle Leistungsentfaltung. Die Reichweite beträgt bis zu 484 Kilometer nach WLTP, abhängig von Ausstattung und Bereifung. An einem geeigneten DC-Schnellader lässt sich die Batterie mit bis zu 195 kW von 10 auf 80 Prozent in rund 24 Minuten laden. Auch im Innenraum setzt der CX-6e auf neueste Technologie und Komfort. Intuitive Konnektivität, fortschrittliche Sprach- und Gestensteuerung sowie ein smartes Cockpit mit ultrabreitem 26-Zoll-Touchscreen schaffen eine vielseitige Umgebung für Fahrer und Passagiere. Neueste Fahrerassistenzsysteme unterstützen zusätzlich ein sicheres und entspann-

tes Fahrerlebnis. Der CX-6e ist in den Ausstattungslinien TAKUMI und TAKUMI PLUS erhältlich.

Präsentation bei Auto Eder

Am 17. und 18. September wird der neue Mazda CX-6e im Rahmen der Österreich Premiere bei Auto Eder Walding und Pasching präsentiert. Wer nicht mehr solange warten möchte und das neue Mazda Modell bereits vorher erleben möchte, kann ab sofort eine Probefahrt mit dem neuen Mazda Crossover bei Auto Eder vereinbaren und sich so auch gleich die aktuelle Aktion der Winterkomplettreider sichern. Neben der Modellneuheit lohnt sich der Besuch bei Auto Eder auch wegen der aktuellen Mazda Sommeraktion. Bei Vertragsabschluss bis 30. September 2026 gibt es zu jedem

im Aktionszeitraum gekauften Mazda Neuwagen einen Satz Alu-Winterkomplettreider kostenlos dazu. Zusätzlich profitieren ausgewählte Modelle von attraktiven Preisvorteilen: Beim Mazda CX-30 sind bis zu 5.500 Euro, beim neuen Mazda CX-5 bis zu 3.000 Euro und beim Mazda CX-60 bis zu 9.500 Euro Ersparnis möglich.

Der neue CX-6e und die Winterreideraktion zeigen damit zwei Seiten der aktuellen Mazda Modellwelt: moderne Elektromobilität und attraktive Angebote für die kommende Wintersaison. Bei Auto Eder kann der CX-6e ab sofort bei einer Probefahrt selbst erlebt werden.

Anzeige

AUTOEDER
WIR BEWEGEN SEIT 1970

DER NEUE, VOLLELEKTRISCHE MAZDA CX-6e

EIN NEUER AUSDRUCK
VON SELBSTVERTRAUEN

6
JAHRE
MAZDA
GARANTIE

ÖSTERREICH-PREMIERE
AM 17. & 18. SEPTEMBER

CRAFTED WITH JAPANESE SOUL

Energieverbrauch kombiniert für den Mazda CX-6e: 18,9–19,4 kWh/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert im Fahrbetrieb: 0 g/km (WLTP). Reichweite bis zu 484 km ermittelt gemäß WLTP (Worldwide Harmonised Light-Duty Vehicles Test Procedure). Die tatsächlichen Reichweitenwerte können je nach Fahrzeugausstattung und individuellen Faktoren abweichen. Die unter realen Bedingungen tatsächlich erzielte Reichweite variiert abhängig von Fahrstil, Geschwindigkeit, Nutzung von Komfortfunktionen (z. B. Sitzheizung, Klimaanlage), optionaler Zusatzausstattung, Außentemperatur, Anzahl der Passagiere/Beladung, Topografie sowie Alterungs- und Verschleißprozess der Batterie. Symbolfoto. Stand: August 2026.

AUTO EDER WALDING

MÜHLKREISBAHNSTRASSE 3
4111 WALDING
TEL 07234 82473
WWW.EDER.MAZDA.AT

AUTO EDER PASCHING

AN DER TRAUNER KREUZUNG 6 (NÄHE PLUS-CITY)
4061 PASCHING
TEL 07229 73144
WWW.EDER.MAZDA.AT



Mehr Aufmerksamkeit für Alberndorfer Kinder im Straßenverkehr. Foto: Karin Mayr Photographie

VERKEHRSSICHERHEIT

Hier zählt Rücksicht

ALBERNDORF. Mit 50 „Achtung Kinder“-Tafeln setzt die Alberndorfer Volkspartei ihre Verkehrssicherheitsaktion „Rücksicht zählt“ fort. Die Tafeln werden kostenlos an Familien verteilt und sollen dort für mehr Aufmerksamkeit sorgen, wo Kinder unterwegs sind und spielen. Bereits zu Ferienbeginn konnten sich Familien aus dem Gemeindegebiet für eine Tafel melden. Nun werden diese persönlich übergeben. Zum Auftakt traf sich das Team der Alberndorfer Volks-

partei am Ortsplatz. Gemeindeparteiobmann und Bürgermeister Erwin Reichetseder betont, dass Kinder Geschwindigkeiten und Verkehrssituationen noch nicht so gut einschätzen können wie Erwachsene. Die Tafeln sollen Autofahrer deshalb zusätzlich sensibilisieren. Auch Vizebürgermeisterin Susanne Raml hofft, dass Verkehrsteilnehmer dadurch langsamer und aufmerksamer fahren. Die Aktion soll das Bewusstsein für mehr Rücksicht im Straßenverkehr stärken. ■

CABLE-WAKEBOARD IN CHINA

Gramastettnerin wird Vizeweltmeisterin

GRAMASTETTEN/FELDKIRCHEN/CHINA.

Die Gramastettnerin Mariella Flemme, Athletin vom Jetlake Feldkirchen, überzeugte bei der Cablewakeboard-Weltmeisterschaft in Peking, China, und holte sich souverän Silber.

Großer Erfolg für Österreich und das Team des Jetlake Feldkirchen an der Donau: Mariella Flemme sicherte sich bei der IWWF-Cablewakeboard-Weltmeisterschaft in Peking die Silbermedaille und darf sich damit über den Titel als Vizeweltmeisterin freuen. Mit einer starken Leistung setzte sich die österreichische Heeressportlerin auf internationaler Bühne gegen die Konkurrenz durch. Ihre Silber-



Sportlerin Mariella Flemme (21) wohnt in Gramastetten und trainiert am Jetlake Feldkirchen. Foto: Wakeboard

Austria / SAF Johannes Friedl / Michael Krikula

medaille ist das Ergebnis von viel Training, Disziplin und jahrelanger Begeisterung für den Sport. ■

ENTLASTUNG

Zusätzlicher Schulkurs fährt von Goldwörth in die Region Rohrbach

GOLDWÖRTH/ROHRBACH.

Immer mehr Schüler aus dem Donauraum besuchen die Schulen im Bezirk Rohrbach. Darauf reagieren der OÖ Verkehrsverbund und das Land OÖ mit einer neuen Schulbusverbindung.



v.l.: Peter Glas, Regionalbetreuer OÖ Verkehrsverbund, Landesrat Günther Steinkellner und Bürgermeister Thomas Prihoda

Foto: Land OÖ / Daniel Kauder

Ab Schulbeginn ergänzt die neue Linie 204 die stark nachgefragten Schulbusverbindungen zum Schulstandort Rohrbach-Berg. Sie startet morgens um 6:52 Uhr in Goldwörth und führt über Feldkirchen sowie Bad Mühlacken beziehungsweise Lacken im Mühlkreis nach Rohrbach-Berg. Für die Heimfahrt stehen zusätzliche Kurse um 13:55 Uhr und 15:45 Uhr zur Verfügung. Die be-

stehenden Schulbusverbindungen bleiben erhalten und werden durch das neue Angebot entlastet. Goldwörths Bürgermeister Thomas Prihoda sagt dazu: „Aus den Wünschen unserer Jugendlichen wurde für mich ein konkreter Auftrag. Es freut mich sehr, dass wir diesen Wunsch mit der neuen

Busverbindung erfüllen konnten.“

Kontinuierlicher Zuwachs

Rund 190 Schüler aus den Regionen Eferding, Popping, Hartkirchen, Aschach, Feldkirchen, Goldwörth, Ottensheim, Walding und Puchenu besuchen den

Schulstandort Rohrbach-Berg. Diese Zahl ist seit dem Schuljahr 2022/23 um fast 15 Prozent angestiegen. „Mit dem neuen Schulkurs schaffen wir eine spürbare Entlastung für die bestehenden Verbindungen. Unser Ziel ist es, den Schulverkehr laufend an den tatsächlichen Bedarf anzupassen“, betont Klaus Wimmer, Geschäftsführer der OÖ Verkehrsverbund Gesellschaft.

Infrastruktur- und Mobilitätslandesrat Günther Steinkellner freut sich über die gezielte Verbesserung: „Damit unterstützen wir junge Menschen auf ihrem täglichen Weg zur Schule und stärken zugleich ein attraktives öffentliches Mobilitätsangebot im ländlichen Raum.“ ■

VERANSTALTUNG

Zwei Tage Weinfest im Schnopfhagen Stadl

OBERNEUKIRCHEN. Der Musikverein Oberneukirchen lädt am 5. und 6. September wieder zum traditionellen Weinfest in den Schnopfhagen Stadl ein. Auf dem Programm stehen Musik, Kulinarik, österreichische Weine sowie ein Kinderprogramm mit Tag des offenen Probelokals.

Zwei Tage lang bietet das Weinfest des Musikvereins Oberneukirchen ein abwechslungsreiches Programm. Los geht es am Samstag, 5. September, um 18 Uhr mit der Volks- und Blasmusikgruppe Weissnbecka Wirtshaus Musi. Neben dem Schnopfhagen Stadl und der Weinbar gibt es heuer erstmals die La Dolce



Das Weinfest bietet Weine und regionale Köstlichkeiten. Foto: Erika Ganglberger

Vita Laube mit italienischem Flair sowie Aperitivo- und Spritz-Drinks. In der neuen GER:Bar in den historischen Mauern der Gerberei sorgen Longdrinks, Schankmix-Getränke und DJ Ranschid bis in die Nacht für stimmungsvolle Unterhaltung.

Kulinarik und Unterhaltung

Am darauffolgenden Sonntag, 6. September, beginnt das Programm um 10 Uhr mit einem Frühschoppen, musikalisch begleitet von der Powidl Partie. Angeboten werden unter anderem Hascheeknodel, Steckerlfische, Kistenbrat, Bratwürstel, Bosna sowie ein veganes Kürbis Curry mit Falafel. Während des gesamten Festes gibt es außerdem österreichische Weine und weitere Getränke. Von 11 bis 14 Uhr lädt der Musikverein zum Tag des offenen Probelokals ein. Kinder können verschiedene Blasmusikinstrumente kennenlernen und unter fachkundiger Anleitung ausprobieren. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei. ■

ERÖFFNUNG

Park Residenz öffnet Türen

BAD MÜHLLACKEN. Die Park Residenz Bad Mühlacken öffnet am 5. und 6. September ihre Türen. Am Samstag starten um 16 Uhr ein Open House mit Führungen, Workshops und Vorträgen von „Das Curhaus“ sowie eine Fotoausstellung. Um 18 Uhr folgt die offizielle Eröffnung mit Wirtschaftslandesrat Markus Achleitner und Ehrengästen. Ab 20 Uhr wird das Musical „Elvis Presley: The True Story“ präsentiert. Am Sonntag stehen ab 9 Uhr eine Messe, ab 10 Uhr ein Frühschoppen mit Blasmusik und weitere Führungen auf dem Programm. Um 14 Uhr folgen die „Singenden Gärten“ im Kräutergarten. Veranstaltungsort ist Bad Mühlacken 58. Eine Anmeldung unter office@fah.at oder 07233 20033 ist erforderlich. ■



Ein Paradies für Cosplay-Fans in Pregarten

Foto: Captured Tales of Bastionik

KINGDOMCON 2026

Fantasy und Cosplay

PREGARTEN. Die KingdomCon lädt am Samstag, 19. September, und Sonntag, 20. September, in die Bruckmühle Pregarten (Bahnhofstraße 12). Tips verlost 2 x 2 Freikarten für den 19. September. Über 25 Künstler sowie Händler aus Fantasy, Gaming und Cosplay sind dabei. Höhepunkte sind Cosplay-Wettbewerbe, ein Konzert, eine Abend- und Feuershow sowie ein Showact. Workshops, Mitmach-Stationen, Trading Card

Games und Food Trucks ergänzen das Programm. Öffnungszeiten: Samstag, 10 bis 22 Uhr, und Sonntag, 10 bis 17.30 Uhr. Weitere Informationen und Tickets gibt es online auf play-kingdom.eu/kingdomcon. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
15.09.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/26358
oder QR Code scannen



Tips präsentiert
Senioren-Rock & Blues
THE RECYCLERS

SA, 19. Sept. 2026
Höllberghütte Erdmannsdorf
4293 Gutau

Recycled from GUSTL UND SEINE HABERER,
SHOWBROTHERS, TORNADOS,
RAIN AND TEARS,...

Vorband: Horch Zua
Ticketbestellung: gutau.ooesb.at/start
Abendkasse: €20.-
Beginn: 19:30 Uhr
Einlass: 18:00 Uhr
Veranstalter:

TOP-Termine

DONAUPARK

Klangwolke 2026 wird „eine Aufforderung zum Nachdenken“

LINZ. Krieg, Klimakrise, gesellschaftliche Spaltung: Am Samstag, 12. September, wird sich der Donaupark Linz wieder mit rund 100.000 Menschen füllen. Unter dem Titel „ATTheENDLinz“ verwandelt ihn die Klangwolke zur großen Bühne zwischen Untergang und Neubeginn. Erstmals gibt es vorab eine ganze Woche mit Veranstaltungen.

Die „Linzer Klangwolke 26“ präsentiert von Sparkasse OÖ und Linz AG“ stellt heuer eine unbequeme Frage: Sind wir am Ende angekommen? Am Samstag, 12. September, ab 20.30 Uhr setzt sich „ATTheENDLinz“ mit Krisen, Ängsten und der Frage auseinander, was nach einem vermeintlichen Ende kommen kann.

„Dem Nachdenken gewidmet“

Regisseur Felix Breisach will dabei bewusst „keine Lösung noch Moral, keine Antwort geben“, wie er sagt. Für ihn sei die Auseinandersetzung zu einer eigenen Geschichte geworden, „die für jeden eine eigene Geschichte und Interpretation sein soll. Die Klangwolke ist eine Stunde lang dem Nachdenken gewidmet. Sie ist eine Aufforderung zum Nachdenken – wie es ausgeht, überlass ich jedem selbst.“ „Das Szenario bleibt aber nicht im Untergang stecken“, ergänzt Norbert Trawöger, Künstlerischer Direktor der LIVA.

Von Bruckner bis Beatles

Um Breisach versammelt hat sich ein Team, das für ihn „besser nicht vorstellbar“ sei. Musik, Sprache, Licht und Bilder sollen zu einer poetischen Landschaft verschmelzen. Musikalisch reicht der Bogen von Bruckner über die Beatles bis zu für die Klangwolke 26 komponierter Musik. Bratschistin und Komponistin Flora Marlene Geißelbrecht und Klangkünstler Ar-



Die Linzer Klangwolke wird wieder den Donaupark füllen – im Bild (Archivbild) die Klangwolke 2024 „PIONEERS 52 Hz“.

Foto: Oliver Erenyi

thur Fussy verbinden in ihren Stücken historische und zeitgenössische Klangwelten. Mit dabei sind auch das Bruckner Orchester Linz unter Markus Poschner, Bariton Rafael Fingerlos sowie die St. Florianer Sängerknaben.

Auch Sprache spielt eine zentrale Rolle. Bachmann-Preisträgerin Natascha Gangl steuert Texte bei, die sich wie ein zweiter Klangteppich durch den Abend ziehen.

„Es wird laut und mächtig“

LED-Wände, acht kleinere Schiffe, die das Hauptschiff begleiten, ein erweiterter Klangwolken-Raum, eine starke Tonebene abseits der Musik für die Untergangsstimmung: „Es wird laut und mächtig werden“, verspricht Regisseur Breisach.

Bei der „Nachklangwolke“ ist das offene Genre-Crossover aus Dance, Dub und Techno-Grooves „Tasheeno“ zu erleben.

Ganze Klangwolkenwoche

Neu ist heuer, dass sich das Programm weit über den eigentlichen Abend hinaus erstreckt. Von 7. bis 11. September wird die Klangwolke thematisch mit kostenlosen Veranstaltungen präsent sein. Geplant sind die Ausstellung „Letzte Dinge“ in der Alten Kassenhalle im Brucknerhaus, zu der Besucher Erinnerungsstücke mitbringen können, literarische Intermezzi am be-

kannten Balkon des Stifterhauses (täglich 9 und 13.30 Uhr), Filmvorführungen von „Smoke and Mirrors“ sowie „Entangled Atlas“ im s Spektrum der Sparkasse OÖ an der Promenade (täglich 14 bis 14.45 Uhr), ein Gespräch mit Wiener-Festwochen-Intendant Milo Rau am 7. September, 20 Uhr, im Brucknerhaus, ein SoundPark von Brucknerhaus und Ars Electronica am 9. September, 18 bis 19 Uhr im Donaupark sowie die interaktive Kunstaktion „Flood the Zone with Courage“ auf dem Hauptplatz von 9. bis 13. September.

Noch mehr Klangwolken

Bereits am Freitag, 4. September, 19.30 Uhr, wird die Klassische Klangwolke mit Riccardo Chailly und der Filarmonica della Scala in den Donaupark übertragen, „ein Hörerlebnis in einem der schönsten Frischluftkonzertsäle“, freut sich Trawöger. Am Sonntag, 6. September, ab 14 Uhr, nimmt die Kinderklangwolke „Sun & Bun“ mit auf eine galaktische Suche nach dem Glück. ■

Eintritt frei

Alle Veranstaltungen der Klangwolkenwoche sind kostenlos. Infos unter **klangwolke.at**
Die Linzer Klangwolke 26 führt unmittelbar ins Brucknerfest mit Auftakt am 13. September. Programm: **brucknerfest.at**

i



Foto: Frederike Wenzels

DIE GROSSE KONZERTNACHT

LINZ. Erstmals findet die „Große Konzertnacht“ der Ars Electronica im Posthof Linz statt. Mit „Orbit – A War Series“ erwartet das Publikum ein außergewöhnliches 3D-Audio-Space-Oratorium der Komponistin Brigitta Muntendorf, am Freitag, 11. September, 18 Uhr. Infos: posthof.at, ars.electronica.art



Foto: Edwin Guggenbichler

„TÄUSCHEND ECHT“

ALBERNDORF. Am 19. September (19 Uhr) präsentieren Philipp Ganglberger und Inga Maren im Café & Restaurant Boné Ma im Rahmen der Alberndorfer Kulturtage ihr Programm „Täuschend Echt“ mit Zauberkunst, Mentalmagie, Artistik und Comedy. Karten und Infos: www.alberndorf.at/shop



Foto: Wir4

KULTBAND TRIFFT BLASORCHESTER

ST. MARTIN/MKR. Ihre Jubiläumstour bringt die Austropop-Band Wir4 am Samstag, 12. September (20 Uhr), nach St. Martin. Sechs Stücke aus dem Bühnenprogramm werden gemeinsam mit einem Profi-Blasorchester erklingen. Tickets: sparkasse.at/ticketing, Ermäßigung für Ehrenamtliche.



Foto: Leonhard Weidinger

AUSTROFRED ALS BRUCKNER

LINZ. Rund um Gerald Heideggers Kurzfilm „Heast Bruckner“ liest und spricht Franz Adrian Wenzl alias Austrofred am Dienstag, 15. September, 19.30 Uhr, über Anton Bruckner. Das Atalante Quartett spielt dessen Streichquartett im ORF-Landesstudio Oberösterreich. Infos: brucknerfest.at



Der Musikverein Eidenberg lädt zum Hoamatklang ein.

Foto: MV Eidenberg

HOAMATKLING

Zwei Tage Volksmusik im Kulturstadl

EIDENBERG. Der Hoamatklang im Kulturstadl Moarhof in Eidenberg lädt am 5. und 6. September zu Volksmusik, Blasmusik und Frühschoppen ein.

Dabei dreht sich im Eidenberger Kulturstadl Moarhof wieder alles um traditionelle Volks- und Blasmusik. Der Hoamatklang startet am Samstag, 5. September um 18 Uhr mit dem Volksmusik-, Tanzmusi- und Weisenbläsertreffen. Dabei musizieren verschiedene Gruppen aus dem Mühlviertel. Heuer ist erstmals auch eine Gruppe aus Tirol dabei. Es gibt ein Gesamtspiel aller Musikanten und im An-

schluss ist freies Musizieren geplant. Am Sonntag, 6. September findet bei Schönwetter um 9.45 Uhr eine Feldmesse im Moarhof statt, die von der Musikkapelle Baumkirchen aus Tirol musikalisch gestaltet wird. Im Anschluss spielt die Musikkapelle zum Frühschoppen auf.

An beiden Tagen versorgen die Musiker des Musikvereins Eidenberg die Gäste mit Speisen und Getränken. Zudem gibt es eine Weinbar, am Samstag eine Schnapsbar und am Sonntag beim Frühschoppen auch ein Kinderprogramm.

Eintritt: freiwillige Spende; Infos: www.mveidenberg.at ■



Tag der offenen Tür Das Rote Kreuz Walding lädt am Sonntag, 6. September, ab 9.30 Uhr zum Tag der offenen Tür in die Dienststelle in der Mühlkreisbahnstraße 25 ein. Den Auftakt bildet um 9.30 Uhr eine Feldmesse. Danach gibt es Einblicke in die Arbeit des Roten Kreuzes. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt einem guten Zweck zugute und wird für die Errichtung eines Carports bei der Dienststelle Walding verwendet.

Foto: ÖÖRK/Wegerer

FAMILIENNETZWERK

Familienfest auf der Donauwiese

KIRCHBERG/EXLAU. Spiel, Spaß und beste Unterhaltung zum Nulltarif gibt es, wenn am Sonntag, 6. September, das große Familienfest auf der Donauwiese stattfindet.

Das Familiennetzwerk Mühlthal mit seinen sieben Netzwerkgemeinden hat wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Ob Feuerwehrboot fahren, Basteln mit Naturmaterialien, Hüpfburgen, Torwandschießen, Kung-Fu, Pferdereiten, das Rotkreuz-Einsatzfahrzeug entdecken oder Yoga ausprobieren – das Angebot ist wie gewohnt riesengroß.

Mit dabei ist heuer auch Valerian Kapeller mit seinem Mit-



Foto: ASVÖ

Unterhaltung für die ganze Familie ist gegen Ferienende wieder angesagt.

machzirkus sowie Zauberkünstler und Bauchredner Dieter Barthofer. ■

Sonntag, 6. September, 13 bis 18 Uhr, Wikingerdorf Exlau, Gemeinde Kirchberg/Donau
Eintritt frei

Kunst Most & Wein

Musikhaus Walding

Freitag, 2. Oktober 2026
19:00 Uhr – Vernissage

Andreas Anderle Malerei • Bernhard Ecker Malerei • Günter Kada Malerei • Victoria Kada Malerei • Thomas Karg C

Samstag, 3. Oktober 2026
20:00 Uhr – Kabarett

ELLI BAUER
„fANGST?“

www.kuiwa.at

Ku i wa
Kulturinitiative Walding

VORVERKAUF: € 25,- ABENDKASSE: € 30,-
SCHÜLER, STUDENTEN: € 20,-

Kartenvorverkauf bei allen oeticket Verkaufsstellen und unter 0699/17198961 bzw. kuiwa@kuiwa.at
Freie Sitzplatzwahl! Einlass um 19:00 Uhr.

ZVR-Zahl: 765841506

LANDESTHEATER

Theaterbus nach Linz

BAD LEONFELDEN. Eine Gruppe von Kulturinteressenten aus Bad Leonfelden und Umgebung fährt von Oktober bis Juli achtmal gemeinsam ins Linzer Landestheater. Busfahrt, Eintrittskarten und Stückerführung sind organisiert. Zustiege sind in Helfenberg, Vorderweißenbach, Bad Leonfelden, Zwettl und Glasau möglich. Von Oktober bis Juli stehen acht Vorstellungen an Mittwohabenden auf dem Programm.

Vielfältiges Theaterprogramm

Gezeigt werden Oper, Operette, Musical, Tanz und Schauspiel. Dazu zählen „Die Csárdásfürstin“, „Königskinder“, „Prometheus“, „Carousel“, „Linzer Torte mit Schlag“, „Der Menschenfeind“, „Dieses Stück geht schief“ und „Der Meineidbauer“. Vier Aufführungen fin-



Vier Vorstellungen besucht die Gruppe im Großen Saal des Linzer Musiktheaters.

Foto: Landestheater Linz

den im Großen Saal des Musiktheaters statt. Während der Busfahrt erhalten die Teilnehmer eine Einführung in das jeweilige Stück. Die Karten kosten je nach Sitzplatz zwischen 15 und 54 Euro und sind durch das Abonnement um bis zu 36 Prozent günstiger. Auskünfte und Anmeldungen bei Gerhard Madlmayr unter 0664 1056579 oder g.madlmayr@eduhi.at ■

BRUCKNERHAUS

Musikalische Dialoge

LINZ. Zwei musikalische Welten, deren Grenzen lustvoll überschritten werden, stehen im Zentrum des Konzerts von Jazz-Koryphäe und Grammy-Preisträger Brad Mehldau und Kirill Gerstein, der in Klassik wie Jazz gleichermaßen zu Hause ist.

Zu Gast beim Brucknerfest

Wenn die beiden Pianisten am Montag, 14. September, 19.30 Uhr, im Rahmen des Brucknerfestes gemeinsam im Brucknerhaus Linz auftreten, treffen Improvisationen auf Werke von Brahms, Fauré, Ligeti und Mehldau.

Der Abend soll zeigen, dass es im Grunde zwischen Klassik und Jazz weniger Unterschiede und mehr Ähnlichkeiten gibt, als man annehmen würde. Gemeinsam verwischen Mehldau und Gerstein die Grenzen zwischen Genres, Epochen und Traditionen in einem



Jazz-Koryphäe Brad Mehldau gastiert im Brucknerhaus Linz.

Foto: Yoshika Horita

musikalischen Dialog, der sowohl tiefeschürfend intellektuell als auch mitreißend menschlich ist. Infos und Karten: brucknerfest.at, Tel. 0732 775230. Tips verlost 4 x 2 Freikarten. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
08.09.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/26361
oder QR Code scannen



Kofferraumflohmarkt Schnäppchen und Trödel erwarten Besucher des Kofferraumflohmarktes am Sonntag, 6. September, von 9 bis 11 Uhr am Übungsplatz der Fahrschule Mayr in Gallneukirchen. Der Markt wird vom ÖAAB organisiert. Verkäufer können ihre Waren direkt aus dem Auto anbieten. Anmeldungen sind unter Tel. 0699 12280062 oder per E-Mail an petra@grabner.gmbh möglich. Für Verkäufer wird vor Ort ein Unkostenbeitrag von fünf Euro pro Auto eingehoben.

Foto: Hans Dumfarth



Foto: Harry Prünster

Konzert und Kabarett Ein Abend voller Musik, Humor und Unterhaltung erwartet die Besucher am Donnerstag, 10. September, um 19 Uhr in der Erlebnis- und Genusswelt von Peter Affenzeller in Alberndorf. Harry Prünster ist gemeinsam mit seinen „fabelhaften Jungs“, The Fabulous Boys, zu Gast. Auf dem Programm stehen Hits der 70er- und 80er-Jahre. Tickets: erhältlich im Shop der Destillerie Peter Affenzeller oder im Onlineshop auf peter-affenzeller.at.



Tierisches Ferienfinale Zum nahenden Ferienende lädt der Tiergarten Walding am Samstag, 5. September, um 15 Uhr zu einem besonderen Erlebnismittag für Kinder ein. Dabei können etwa Ponys gestreichelt und gebürstet werden, außerdem gibt es einen Hufabdruck von Pony Fridolin. Auch Alpakas können hautnah erlebt und an der Leine geführt werden.

Foto: Tiergarten Walding

HERBSTSAISON

Weinfest am Bauernmarkt

GRAMASTETTEN. Der Bauernmarkt Gramastetten startet am Freitag, 4. September mit Weinfest, Steckerlfisch und Musik in die neue Herbstsaison. Von 14 bis 17 Uhr wird der Marktplatz zum Treffpunkt für alle, die Regionalität, Genuss und gemütliches Beisammensein schätzen.

Der Bauernmarkt ist mehr als ein Ort zum Einkaufen. Er ist ein Treffpunkt mitten in Gramastetten – persönlich und regional. Hier trifft man sich, kommt mit den Produzenten ins Gespräch und entdeckt jede Woche neue saisonale Köstlichkeiten. Und zum Herbstauftakt darf angestoßen werden: Wein, Sturm und Traubensaft vom Winzerhof Keiblinger, Steckerlfische und die Tanzlmusi des Musikvereins



Bauernmarkt-Obfrau Anita Eckerstorfer mit Andreas Kaiser. Foto: Eckerstorfer

Gramastetten sorgen für einen genussvollen und musikalischen Start in die neue Bauernmarktsaison. „Wir freuen uns, nach der Sommerpause wieder gemeinsam in den Herbst zu starten. Die kommenden Wochen zeigen, wie vielfältig und genussvoll Regionalität ist“, so Bauernmarkt-Obfrau Anita Eckerstorfer. Heuer

neu: Ab September gibt es erstmals auch eigene Bauernmarkt-Gutscheine.

Herbstprogramm mit vielen kulinarischen Höhepunkten

Am Freitag, 11. September, dreht sich alles um süße Strudel, bevor am 18. September das Apfelfest und am 25. September das „Speck´takel“ auf dem Programm stehen. Erdäpfel und Steckerlfisch gibt es am 2. Oktober, das Kürbisfest findet am 9. Oktober statt. Am 16. Oktober heißt es „O’zapft is“ beim Oktoberfest mit Weißwurst, Bierbrezn und Glücksrad. Am 23. Oktober hat Wild Saison. Holzspielzeug sowie Martinigansl gibt es am 30. Oktober. ■

Mehr Infos: www.facebook.com/BauernmarktGramastetten

NACHHALTIGKEIT

Flohmarkt mit Kleidertausch

BAD LEONFELDEN. Kleidung tauschen, Flohmarktschätze entdecken und nachhaltig handeln: Am Samstag, 19. September, findet von 9 bis 16 Uhr im Leo-Kulturviertel in der Spitalskirche ein Kleidertausch mit Flohmarkt statt. Gut erhaltene Dinge können beim Flohmarkt angeboten werden. Wer einen Stand betreiben möchte, muss sich vorab per E-Mail an grueneflohmarkt@gmail.com anmelden. Bei der Kleidertauschbörse können pro Person bis zu zehn saubere und einwandfreie Kleidungsstücke mitgebracht und gegen neue Teile getauscht werden. Nicht getauschte Kleidung kann wieder mitgenommen oder gespendet werden. Der Erlös kommt Exit Sozial – Verein für psychosoziale Dienste zugute. ■

Information hat heute viele Wege.

Qualitätsjournalismus auch – auf Papier, digital, zum Hören und Sehen. Mit dem Blick fürs Wesentliche – regional verwurzelt, kritisch gedacht und verständlich erzählt.

G'scheite Leser, g'scheite Zeitung

nachrichten.at



TOP-Termine



SALZBURGER ADVENT
LINZ. Mit seinem neuen Programm „Staad wird's!“ verzaubert der Salzburger Advent mit seinem großen Ensemble am 02.12. das Publikum im Brucknerhaus mit stimmungsvollen Liedern, besinnlichen Geschichten und einem Theaterstück. VVK: LIVA, oeticket.com, Schröder Konzerte 0732 221523, Trafikplus



THE SPIRIT OF FREDDIE MERCURY
WELS/LINZ. Queen Sensation, eine der besten Tribute-Bands der Welt präsentiert in einer Rock & Music Show die größten Hits von Freddie Mercury und Queen am 12.02. in Wels und am 16.02. in Linz. Karten: Ö-Ticket, LIVA 0732 775230, Wels Marketing, Trafikplus, Libro, Maximarkt, Schröder Konzerte 0732 221523



KUNSTHANDWERKSMARKT
WINDHAAG BEI FREISTADT. 80 Aussteller bieten ihre Waren beim Kunsthandwerksmarkt Windhaag am 5. und 6. September an. Ein Frischemarkt, eine Tombola, Kulinarik und Musik runden das Programm ab. Samstag: 11 bis 18 Uhr, Sonntag: 10 bis 17 Uhr



FEST DER VOLKSKULTUR
BAD ZELL. Von 18. bis 20. September steht Bad Zell im Zeichen der OÖ Volkskultur und verwandelt sich in eine Bühne für Musik, Tanz, Handwerk, Mundart, Kunst und regionale Kulinarik. Programm: www.ooe-volkskultur.at/volkskultur/feste-der-volkskultur/fest-der-volkskultur-2026

Wöchentliche Termine

Bad Leonfelden: Jeden Freitag: Gedächtnistraining der MAS Alzheimerhilfe, Infos und Anmeldung unter ☎ 0664 8546695

Oberneukirchen: Jeden Donnerstag: Gemütlicher Frühstücksplausch für Jedermann/Jederau, Lebenshaus, 8 - 10.00, VA: Hilfswerk

Ottensheim: Jeden Donnerstag: Gedächtnistraining/Prävention für alle, die ihr Gedächtnis fit halten wollen, VA: MAS Alzheimerhilfe, Infos und Anmeldung unter: ☎ 0664 8546699

Vorderweißenbach: Jeden Freitag: Tarockabend, Bräugasthof Mascher, 17.00

DO, 3. September

Alberndorf: Musi-Stammtisch Hellmonsödt, GH Penkner in Steinbach, 18.00

Feldkirchen: Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige, Ü60-Treff, 19 - 21.00

FR, 4. September

Gramastetten: Bauernmarkt mit Weinfest, Steckerlfisch, regionalen Schmankerln und Musik, Marktplatz, 14 - 17.00

Lichtenberg: Reiterstammtisch, GH Reisinger, 19.00

Ottensheim: Konzert mit dem "Don Kosaken Chor Serge Jaroff", Pfarrkirche, 20.00, Karten: ☎ 07234 85651

SA, 5. September

Engerwitzdorf: Flohmarkt, Kirchenplatz 1, 7 - 12.00, VA: Pfarre Mitterteffling

Engerwitzdorf: Weinherbst, Kulturstadt Reckeneder, ab 16.00, VA: ÖVP

Goldwörth: Kofferraumflohmarkt, Sportplatzgelände, 8 - 12.00

Herzogsdorf: Oldtimer Ausfahrt, Sportplatz, 14.00, anschl. Dämmerchoppen, VA: Musikverein

Oberneukirchen: Weinfest des Musikvereins, Schnopfhagen-Stadl, ab 18.00

Traberg: Cornhole-Turnier, Sportplatz, 13.00, VA: Sportunion

Zwettl: Vernissage von Malcom Roy Poynter: "Pearl?", Artifex, Marktplatz 10, 18.00

SO, 6. September

Alberndorf: Frühschoppen und Spielzeugflohmarkt, Siedlerhaus in Aich 4, 10 - 14.00

Feldkirchen: Gottesdienst beim Kerzenstein im Pesenbachtal, 9.30

Gallneukirchen: Kofferraumflohmarkt, Übungsplatz Fahrschule Mayr, 9 - 11.00

Hellmonsödt: Dirndl- und Trachtensonntag

Herzogsdorf: Müsüas, Feldmesse und Frühschoppen, Stockschiützenhalle, 9.30, Start der Wanderung, Sportplatz, 13.00, VA: Musikverein

Kirschschlag: Frühschoppen der FF, Vorplatz Bauhof, 11.00

Auflösung Sudoku

3	4	1	2	8	6	9	5	7
9	2	7	4	5	1	8	3	6
5	6	8	3	7	9	4	1	2
2	8	9	6	3	7	5	4	1
4	3	6	5	1	2	7	8	9
1	7	5	8	9	4	6	2	3
7	1	2	9	4	8	3	6	5
8	9	3	1	6	5	2	7	4
6	5	4	7	2	3	1	9	8

Oberneukirchen: Weinfest des Musikvereins, Schnopfhagen-Stadl, Frühschoppen, ab 10.00

Reichenthal: Floriani-Frühschoppen, FF-Haus, 9 - 18.00, VA: FF Reichenthal

Walding: Tag der offenen Tür, Rot Kreuz Dienststelle, ab 9.30

MO, 7. September

Reichenthal: Elternberatung, Gemeindeamt, 10 - 12.00

FR, 11. September

Gramastetten: Bauernmarkt, Thema: "Einfach Strudelhaft", Marktplatz, 14 - 17.00

Märkte



Windhaag/Freistadt
Kunsthandwerksmarkt mit Frischemarkt
liebenswertes Windhaag
5. - 6. September

Tierärzte

5. und 6. September:
(nur für Nutztiere, nicht für Kleintiere oder Pferde)

Vorderweißenbach: Dr. Winkler, ☎ 07218 544

Gramastetten: Mag. Püspök, ☎ 0664 4213660

Schenkenfelden: Tierarztpraxis Schenkelfelden, ☎ 0699 13183236

5. und 6. September:
Schöneck: Mag. Gollner (Schmelz), ☎ 0664 2334227

Beratungs-Tipps

Al-Anon Familiengruppen, Treffen f. Angehörige v. Alkoholikern, www.al-anon.at od. ☎ 0664 73217240

Engerwitzdorf: Besuchsdienst für ältere oder kranke Menschen, reise33@gmail.com

Linz Urfahr: Demenzservicestelle Linz Nord ☎ 0664 2139977

Walding: Klinisch-psychologische Beratung ☎ 0676 5569723

Ausstellungen

Bad Leonfelden, Hofbrennerei Hofbauer, Burgfriedstr. 19: Führungen jederzeit bei Voranmeldung (ab 6 Pers.) unter ☎ 0676 6480940

Bad Leonfelden, OÖ Schulmuseum: Geöffnet von April bis Nov., Di, Sa, So und Feiertag von 13.30 - 17.00; an Feiertagen und Wochenenden Führung um 14.30 ☎ 07213 6397

Gramastetten, Naturarena am Vedahof: Ausstellung: "Rechamocha" - Porträt und Natur", von Andrea Holl und Cornelia Hauch, bis 25. Oktober

Reichenthal, Mühlendorf: Neue Attraktion im Mühlendorf: "Rechamocha", Führungen Di um 15.00, oder nach tel. Vereinbarung unter: ☎ 07214 7007-19 (Mo - Fr 8 - 12.00)

MALCOLM ROY POYNTER
Vernissage

ZWETTL/RODL. Mit der Ausstellung „Pearl?“ rückt die Kulturplattform ARTifex im Färberhaus das Werk des Künstlers Malcolm Roy Poynter in den Mittelpunkt. Die Vernissage findet am Samstag, 5. September, um 18 Uhr statt.

Seit 1970 ist Malcolm Roy Poynter eine einflussreiche Persönlichkeit der internationalen Kunstszene. Er ist nicht nur bildender Künstler, sondern entwickelt auch Gesamtkonzepte für Restaurants, Videos, Theaterproduktionen und Albumcover, unter anderem für Peter Gabriel. In seinen Werken verarbeitet er Kindheitserinnerungen und kunsthistorische Bezüge. Gleichzeitig setzt er sich kritisch mit politischen und sozialen Machtverhältnissen auseinander und thematisiert dabei die Unzulänglichkeiten und Abgründe des Menschen. Malcolm Roy Poynters Bildsprache ist radikal und provokativ. Sie fordert den Betrachter dazu auf, gewohnte Perspektiven zu überdenken und sich selbst kritisch zu hinterfragen. Poynter lebt und arbeitet seit 2009 in Aigen-Schlögl in Oberösterreich. ■

Die Ausstellung ist von 5. September bis 10. Oktober im Färberhaus, Marktplatz 10, zu sehen.

O SOLE MIO
Operngala im Haus am Ring

BAD LEONFELDEN. Das Haus am Ring in Bad Leonfelden wird am 12. September, 19 Uhr, zur Opernbühne: Internationale Spitzensänger und heimische Stimmen präsentieren bei einer Operngala unter dem Titel „O Sole Mio“ Klassiker aus Oper und Operette. Karten gibt es um 35 Euro VVK, 39 Euro AK. ■

Alle Inhalte zum Thema

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Tips
Reisen

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



Special
inkl. Buszubringer
&
Tips Frühstück
im Zug

ab
1.050,-

SALONZUG ZU SILVESTER AN DIE K&K KÜSTE

Opatija

30.12.2026-02.01.2027

Erleben Sie eine exklusive, unvergessliche Silvesternacht in der zauberhaften Küstenstadt Opatija im Herzen der Kvarner Bucht. Freuen Sie sich auf festliche Lichter, mitreißende Musik und winterliche Highlights direkt am Meer.



Special
traditionelles
Abendessen
in Marrakech

ab
1.549,-

RUNDREISE MAROKKO

Erleben Sie die Höhepunkte Marokkos: von den Königstädten bis zur Straße der Kasbahs und zur Wüste

12.02.-19.02.2027 A | 26.02.-05.03.2027 A | 12.03.-19.03.2027 B

Marokko begeistert mit Wüsten, Atlasgipfeln, Oasen und lebendigen Königstädten. Souks, maurische Kultur und traditionelles Handwerk prägen das Land. Der Anima Garten und die herzliche Gastfreundschaft machen die Reise besonders.



Bis 30.11.:
50 €
Frühbucher-
bonus



ab
1.899,-

DIE SCHÖNE BLAUE DONAU - MIT MS NESTROY VOM DONAUDELTA BIS NACH LINZ INKL. BUS-ANREISE-VORPROGRAMM „MOLDAUKLÖSTER“

06.04.-18.04.2027 A | 13.06.-25.06.2027 B | 20.08.-01.09.2027 B

Rumänien - Bulgarien - Serbien - Ungarn - Slowakei - Österreich / Donau

Inkludierte Leistungen:

- 4-tägiges Vorprogramm „Moldauklöster“ inkl. Halbpension
- 3 Nächtigungen in 4*Hotels (gute landestypische Mittelklasse)
- Verpflegung: 3x Frühstück, 3x Abendessen
- Rundreise in lokalem Komfort-Reisebus
- Alle Ausflüge und Besichtigungen gemäß Reiseprogramm inklusive Eintritte (E): Mondkirche, Sankt-Michaelskirche, Kloster Moldovița, Kirche des Klosters Humor, Kloster Voronet

Optional: Ausflugspaket € 299,- (Bootsausflug Donaudelta, Bukarest Stadtbesichtigung uvm.)



ab
2.659,-

SÜDLICHE KARIBIK KREUZFAHRT MIT DER MSC WORLD EUROPA

Termin 1: 30.01. bis 13./14.02.2027 (14 Nächte)

Termin 2: 27.03. bis 10./11.04.2027 (14 Nächte)

Südliche Karibik ab/bis Fort-de-France (Martinique): Pointe-à-Pitre (Guadeloupe), Philipsburg (St. Maarten), St. John's (Antigua), Basseterre (St. Kitts), Roseau (Dominica), Castries (St. Lucia), Bridgetown (Barbados), St. George's (Grenada), Kingstown (St. Vincent)

Inkludierte Leistungen:

- Flug ab/bis Wien (Economy Class)
- Transfers, Kabine in der gebuchten Kategorie
- Vollpension und Getränkepaket EASY inklusive

Optional:

- Landausflüge (ausschließlich über MSC buchbar)
- Reise- und Stornoversicherung
- Getränkepaket-Upgrades
- Flug-Upgrade: Premium Economy € 300,- p. P., Business Class € 1.250,- p. P. (auf Anfrage)

Veranstalter: MSC Cruises S.a. | Avenue Eugène-Pittard 16 | CH-1206 Genf



tips.at/leserreise Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!



IGNIS
ALLES RUND UMS FEUER

**10. - 12.
September**

4150 Rohrbach-Berg
Scheiblberg 42
+43 7289 / 5333
office@ignis.at
www.ignis.at

HAUSMESSE

® Tulikivi

**ALLES AUS
EINER HAND**

Ofen
Kamin
Montage
Service



**ABVERKAUF von
Speicher-Specksteinöfen**



Foto: Pertinger



Foto: Ramenai

AKTIONEN

-20% -30% -40%

**Öfen
Herde
Kamine
Sanierung**